ABUS Group security center

eyseo.

EYSEO
Hyper Dynamik Tag-/Nacht Domekamera
12 VDC/24 VAC

Installationsanleitung



Version 1.0 (02/2006)

TV7340

VdS

BG PRÜFZERT UVV-Kassen Zertifizierte Kamera

CE

Inhalt

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieser EYSEO VdS-Domekamera.
Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.
Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.
Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender die Hinweise dieser Anleitung beachten!

Diese EYSEO-Hyper-Dynamik-Tag-/Nacht Domekamera ist mit einem 1/3“ SONY HAD CDD Bildaufnehmer, einem digitalem Signalprozessor und einem mechanisch schwenkbaren Infrarot-Sperrfilter ausgestattet. Sie bietet daher höchste Qualität bei der internen Bildverarbeitung und garantiert eine lange Lebenszeit und hohe Zuverlässigkeit. Die Kameras dieser Serie verwenden erstklassige elektronische Bauteile, die sich auch durch äußere elektromagnetische Einflüsse nicht in Ihrer Funktionseigenschaft beeinflussen lassen. Somit bieten diese Kameras alle technischen Voraussetzungen für den Aufbau einer professionellen, VdS-anerkannten Videoüberwachungsanlage.

Beachten Sie beim Einsatz der Kamera in VdS relevanten Bereichen die geltenden VdS-Richtlinien für Planung und Einbau von Videoüberwachungsanlagen.
Diese EYSEO- Videoüberwachungskamera ist geprüft und zugelassen für den Einsatz in geschlossenen Räumen.

2. Lieferumfang

- EYSEO-Hyper-Dynamik-Tag-/Nacht Domekamera
- Montageanleitung
- Befestigungsschrauben
- Sechskant-Schraubenschlüssel für Gehäuseschrauben

3. Merkmale

Die Hyper-Dynamik-Tag-/Nacht Domekamera der EYSEO-Serie verfügt über folgende Funktionen:

a) menügeführte Programmierung
b) Auto-Iris-Funktion (AI)
c) intelligente Gegenlichtkompensation (BLC)
d) Hyper-Dynamik-Funktion
e) individuell einstellbare Verstärkerreglung (AGC)
f) automatischen Weißabgleich (ATW)
g) Digitale Bildverarbeitung (DSP)
h) herausragenden Signal/Rauschabstand von über 50dB
i) mechanisch schwenkbarer IR-Sperrfilter mit Nachtumschaltung
j) digitalen Steuerausgang
k) zertifiziert gemäß BG Prüfcert (UVV Kassen)
l) VdS-anerkannt für Videoüberwachungssystme
VdS-Nr.: beantragt

4. Hinweise zur Auswahl des richtigen Bildausschnitts

Die Qualität des Videobilds hängt eng mit dem gewählten Bildausschnitt zusammen. Bitte beachten Sie bei der Wahl des Bildausschnitts diese Installationstipps:

Wahrnehmen Großer Bildausschnitt, keine Detailerkennung möglich. Eine 2m große Person entspricht ca. 5% der Höhe des Bildschirms. Die überwachte Fläche hat eine Größe von etwa 50m x 40m (BxH). Eine Kamera in 30 Meter Entfernung benötigt dafür ein Objektiv mit einer Brennweite von f=2,8mm.	**Detektieren** Großer Bildausschnitt, kaum Detailerkennung möglich. Einsatz von Videosensoren möglich. Eine 2m große Person entspricht etwa 10% der Höhe des Bildschirms. Die überwachte Fläche hat etwa eine Größe von 25m x 20m (BxH). Eine Kamera in 30 Meter Entfernung benötigt dafür ein Objektiv mit einer Brennweite von f=6mm.
Erkennen Kleiner Bildausschnitt, Details sind zu erkennen. Eine bekannte Person kann wieder erkannt werden. Eine 2m große Person entspricht etwa 50% der Bildschirmhöhe. Die überwachte Fläche hat etwa eine Größe von 5m x 4m (BxH). Eine Kamera in 30Meter Entfernung benötigt dafür ein Objektiv mit einer Brennweite von f=28mm.	**Identifizieren** Sehr kleiner Bildausschnitt, Details sind sehr gut zu erkennen. Eine 2m große Person entspricht etwa 120% der Bildschirmhöhe. Die überwachte Fläche hat eine Größe von 2,5m x 2m (BxH). Eine Kamera in 30Meter Entfernung benötigt dafür ein Objektiv mit einer Brennweite von f=60mm.

Zur Berechnung der Brennweite des Objektivs beachten Sie folgende Formel:

$$f \text{ (Brennweite)} = \frac{\text{Abstand der Kamera zum Objekt} \times 4{,}4}{\text{Objektbreite}}$$

5. Sicherheitshinweise

Öffnen Sie niemals diese Kamera, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder den Verlust der Gerätegarantie zu vermeiden.

Regen und Feuchtigkeit vermeiden. Die Kamera nicht an nassen Orten verwenden. Die Kamera ist nur für den Einsatz im Innenbereich vorgesehen. Falls die Kamera feucht wird, ist die Stromversorgung unverzüglich zu unterbrechen. Die Kamera sollte dann vor der erneuten Inbetriebnahme von einem Servicetechniker überprüft werden.

Die Kamera nicht auf die direkte Sonne richten. Vermeiden Sie es die Kamera ohne Objektiv direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen, bzw. mit Objektiv direkt in die Sonne auszurichten. Dies kann zur dauerhaften Zerstörung von einzelnen Bildelementen des Bildaufnehmers führen, die als weiße Punkte auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Die Kamera nur innerhalb des vorgeschriebenen Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Betriebsbereichs betreiben. Ein Betrieb der Kamera außerhalb des vorgeschriebenen Bereichs kann zu einer schnelleren Alterung und zu einem vorzeitigen Versagen führen. Eine massive Überschreitung des angegebenen Betriebsbereichs kann auch zu einem Sofortausfall der Kamera führen. Alle Angaben hierzu finden Sie in den technischen Daten.

Die Kamera vorsichtig behandeln. Achten Sie besonders bei der Installation der Kamera darauf, diese nicht zu großen physischen Belastungen (Schläge, Erschütterungen, etc.) auszusetzen. Die Montage sollte an einem möglichst erschütterungsfreien Ort erfolgen. Falsche Handhabung und Transport kann zu Beschädigungen an der Kamera führen.

6. Montagehinweise

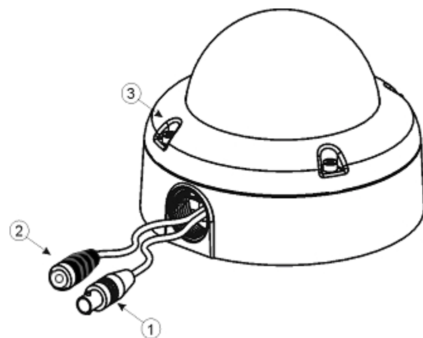
Diese Kamera ist nur für Innenanwendungen (VdS-Umweltklasse II) vorgesehen. Wird die Kamera im Außenbereich eingesetzt, kann es in Folge von Feuchtigkeit und Temperatur-überschreitungen zu Beschädigungen der Kamera kommen. Im Außenbereich ist diese Kamera daher in ein geeignetes VdS-Schutzgehäuse zu installieren, dass diese in auseichendem Maß gegen äußere Witterungseinflüsse schützt und für die Einhaltung der Betriebsbedingungen sorgt.

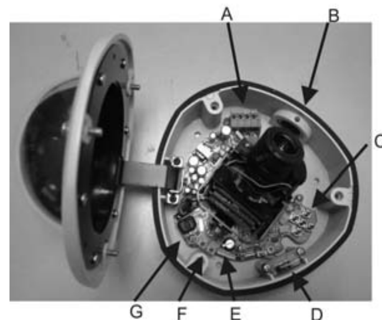
Erstklassige Videobilder sind im hohen Maße von der verwendeten Beleuchtung abhängig.

Achten Sie beim Einsatz von künstlichem Licht auf Leuchtmittel mit einem annähernd tageslichtähnlichen Spektralfarbanteil, da es ansonsten bei Farbkameras zu Farbverfälschungen kommen kann.

Die Ursache für schlechte Bildqualität ist eng mit der Qualität der Kabelverlegung verbunden. Achten Sie auf saubere Crimpstellen, vermeiden Sie passive Videosignalverteiler, wählen Sie stets einen möglichst kurzen Leitungsweg zwischen Kamera und den folgenden Videoverarbeitungseinrichtung.

7. Beschreibung der Kamera

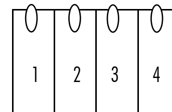




(1) Video Ausgang
BNC-Ausgang. Hier wird das Videosignal der Kamera abgegriffen (Signalpegel 1V s-s).
(2) Spannungsversorgung
12V DC Gleichspannungversorgung. Zugelassen für die Gleichstromversorgung sind ausschließlich Netzgeräte der Klasse 2. Achten Sie auf die korrekte Polung.

(3) Gehäusedeckel-Schrauben

A: 1: Spannung 12V DC / 24AC
2: Masse
3: Videoausgang
4: Masse (Videoausgang)

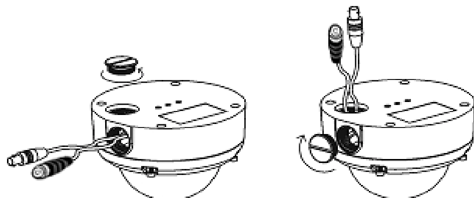


B: Kabel Durchführung
C : Steuertaste für das Programmiermenü
D: Sabotage Kontakt
E: Nicht verwendet
F: Digitaler Ausgang für den Deckel Sabotagekontakt
G: Nicht verwendet

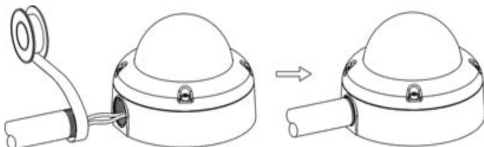
7.1 Installation

Gehen Sie bei der Installation der Kamera wie folgt vor.

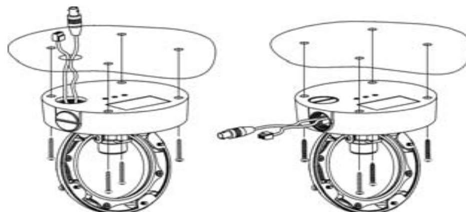
1. Wählen Sie eine geeignete Stelle an der Zimmerdecke, an der Sie die Kamera montieren möchten.
2. Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera, in dem Sie die Deckelschrauben (3) mit Hilfe des Sechskantschlüssels lösen.
3. Wählen Sie die gewünschte Kabeldurchführung (seitlich oder an der Gehäuseunterseite). Verschließen Sie die übrige Öffnung mit dem Metallstopfen.



Bei seitlicher Kabeleinführung empfehlen wir die zugeführten Kabel mittels Stahlrohr vor Manipulationen zu schützen.



4. Verbinden Sie das Videokabel (empfohlener Kabeltyp: RG58) mit dem BNC-Videoausgang (1) der Kamera und dem der Kamera als nächstes angeschlossene Gerät. Die maximale Kabellänge sollte dabei 200m keinesfalls überschreiten.
5. Schließen Sie eine 12VDC Spannungsversorgung an den Stromanschluss der Kamera an.
6. Halten Sie die Kamera an die Stelle, an der Sie diese später montieren möchten. Überprüfen Sie die Ausrichtung und den Blickwinkel der Kamera.
7. Ändern Sie gegebenenfalls die Neigung des Kameramoduls.
8. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt am Objektiv, in dem Sie den Zoom einstellen. Optimieren Sie die Bildschärfe durch einstellen des Fokus am Objektiv.
9. Falls notwendig, können Sie die Öffnung der spannungsgesteuerten Auto-Iris-Blende über den Regler am Kameramodul manuell verändern.
10. Befestigen Sie die Domekamera am gewünschten Montageort und ziehen Sie die Gehäusedeckelschrauben fest.



11. Erscheint das Bild auf dem Monitor, stellen Sie ggfs. Fokus und Zoom ein.
Erscheint kein Bild auf dem Monitor, überprüfen Sie folgendes:

- Ist der Monitor eingeschaltet und Helligkeits- und Kontrastregler richtig eingestellt?
- Ist das Videokabel zwischen Kamera und Monitor richtig angeschlossen
- (Einstellungen der Abschlusswiderstände beachten)?
- Herrscht am Ort der Kamera eine für dieses Kameramodel ausreichende Beleuchtung?

8. Beschreibung der Steuerelemente für das Programmiermenü

(1) Aufwärts
Das Bestätigen dieser Taste bewegt den Cursor, ein Feld nach oben.
(2) Abwärts
Das Bestätigen dieser Taste bewegt den Cursor, ein Feld nach unten.

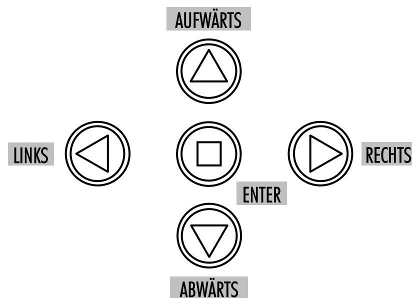
(3) Rechts

Das Betätigen dieser Taste bewegt den Cursor ein Feld nach rechts.

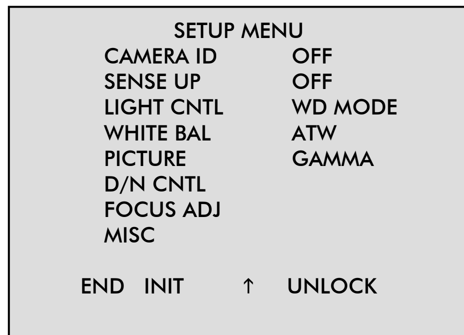
(4) Links

Das Betätigen dieser Taste bewegt den Cursor ein Feld nach links.

(5) Enter
Das Betätigen dieser Taste, öffnet das Programmiermenü. Verfügt ein Menüpunkt über ein Untermenü, so kann dieses durch das Betätigen dieser Taste aufgerufen werden.



9. Allgemeine Bedienhinweise zum Programmiermenü



1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Programmiermenü zu öffnen.
2. Mit Hilfe der AUF-/ABWÄRTS-Tasten wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste erneut, um das Untermenü des gewählten Menüpunkts zu öffnen oder eine Auswahl zu bestätigen.
4. Um das Programmiermenü zu schließen, wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „END".

   Die Anzeige beginnt zu blinken. Drücken Sie nun die ENTER-Taste.
5. Um alle Einstellungen auf Werkswerte zurück zu setzen, wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „INIT" und drücken Sie die ENTER-Taste. (Bitte nur im Ausnahmefall!)
6. Um die Position des Programmiermenüs zu verändern, wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „↑" und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste. Mit jedem Druck wird die Position des Programmiermenüs eine Zeile nach oben geschoben.
7. Um einen unerlaubten Zugriff zum Programmiermenü zu verhindern, können Sie den Zugang zum Programmiermenü sperren. Wählen Sie dazu mit dem Cursor den Punkt „UNLOCK" und drücken Sie die ENTER-Taste. Um das Programmiermenü zu sperren wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten den Begriff „LOCK" (Gesperrt). Schließen Sie nun das Programmiermenü über den Punkt „END".

Um Ein gesperrtes Programmmenü zu betreten geben Sie über die Steuertasten ein: AUFWÄRTS, ABWÄRTS, ABWÄRTS, RECHTS, ENTER.

Erfolgt für einen Zeitraum von 1 Minute keine Eingabe innerhalb des Programmiermenüs, so werden alle Änderungen gespeichert und das Programmiermenü geschlossen.

9.1 Eingabe der Kamerabezeichnung (Camera ID)

Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „CAMERA ID“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste. Sie erhalten folgende Anzeige:

CAMERA ID
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 :
A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V
W X Y Z a b c d e f g
h i j k l m n o p q r
s t u v w x y z , .

RET POSI ← →

1. Geben Sie mit Hilfe der Steuertasten die Bezeichnung für diese Kamera ein. Wählen Sie dazu einen Buchstaben mit den Steuertasten aus (der Buchstabe blinkt) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste. Der gewählte Buchstabe wird nun in der Namensleiste angezeigt.
2. Nach Eingabe der Kamerabezeichnung in der Namensleiste wählen Sie den Punkt „POSI“, um die Position der Anzeige der CAMERA ID im Videobild der Kamera zu bestimmen. Bestätigen Sie dazu Ihre Auswahl (der Punkt POSI blinkt) mit der ENTER-Taste. Sie erhalten nun das Videobild der Kamera mit der eingeblendeten CAMERA ID. Ändern Sie die Position mit den Steuertasten. Bestätigen Sie die Position mit der ENTER-Taste.
3. Die beiden Pfeile ← → verändern die Position des Cursors innerhalb der Namensleiste.
4. Ist die Eingabe beendet, wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „RET“ und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.

9.2 Einstellung der Bildintegration (Sense Up)

Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „SENSE UP“. Mit Hilfe der Steuertasten „LINKS“, bzw. „RECHTS“ können Sie zwischen den unterschiedlichen Einstellungen wechseln. Diese sind:

OFF – 2x – 4x – 8x – 16x – 20x – 40x – 80x – 160x.

Je höher der Wert, desto mehr Bilder können von der Kamera im Kameraspeicher zwischengespeichert werden. Dieser Vorgang wird „Electronic Frame Integration“ genannt. Je mehr Bilder zwischengespeichert werden, desto weniger Licht wird benötigt, um ein Farbbild mit geringem Rauschanteil darzustellen. Die Bildfolge die von der Kamera ausgegeben wird ist jedoch nicht mehr flüssig. Bei hohen SENSE UP Werten kommt es daher zu einem Springen innerhalb der einzelnen Bildsequenzen.

9.3. Helligkeitssteuerung (LIGHT CNTL)

Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „LIGHT CNTL“. Mit Hilfe der Steuertasten „LINKS“, bzw. „RECHTS“ können Sie zwischen den unterschiedlichen Betriebsmodi wechseln. Diese sind:

WD MODE: Dieser Modus wird beim Einsatz der Kamera mit starkem Gegenlicht verwendet.
NORMAL MODE: Dieser Modus wird beim Einsatz der Kamera bei normalen Lichtverhältnissen verwendet und hat folgende Unterpunkte:

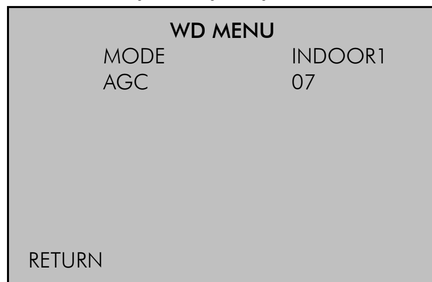
AES (Automatische Shutter-Regelung): Verschlusszeit: 1/50 bis 1/100.000 Sek. und AGC 0-36dB. Empfohlene Einstellung bei der Verwendung von manuellen Objektiven.

ME (Manuelle Shutter-Regelung): Verschlusszeit: 1/50 bis 1/10.000. Sie verwenden diesen Modus, um eine gewisse Einstellung der Kamera manuell vorzugeben. Diese Einstellung ist für manuelle Objektive.

AUTO-IRIS (Feste Shutter-Zeit): Verschlusszeit: 1/50. Sie verwenden diese Einstellung beim Einsatz der Kamera mit einem Auto-Iris-Objektiv. Die elektronische Verschlusszeit beträgt dabei fix 1/50 Sekunde (AGC 0-36dB).

Dieses Menü gilt für den Betriebsmodus WD MODE

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:



1. Wählen Sie die mit dem Cursor den Punkt „MODE" (Modus) und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS". Zur Auswahl stehen sechs Optionen:

   INDOOR1 – INDOOR2 – INDOOR3 – INDOOR4 – OUTDOOR1 – OUTDOOR2 – ENGINEER

   INDDOR1: Dieser Modus ist geeignet für große Räume mit viel Tageslichtanteil.

   INDOOR2: Dieser Modus ist geeignet für lange Gänge und Flure mit wenig Tageslicht.

   INDOOR3: Dieser Modus ist geeignet für Bereiche mit großen Kontrastunterschieden.

   INDOOR4: Dieser Modus ist geeignet für Bereiche mit großen Kontrastunterschieden.

   OUTDOOR1: Dieser Modus ist geeignet, um von einem dunklen Bereich einen hellen Bereich zu überwachen (Nummernschildüberwachung/Tiefgarage).

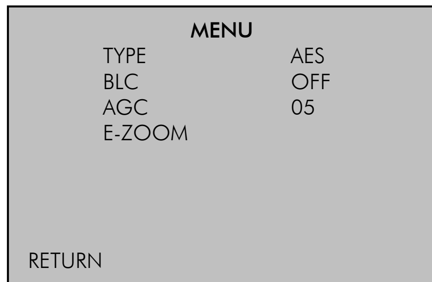
   OUTDOOR2: Dieser Modus ist geeignet, um von einem hellen Bereich in einen dunklen Bereich zu überwachen (Einfahrtsbereich).

   ENGINEER: Dieser Modus ist nur für die Programmierung durch den Hersteller.

AGC: Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „AGC" (Automatische Helligkeitssteuerung) und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS". Je höher der Wert, desto heller wird das Bild bei schlechten Lichtverhältnissen, desto verrauschter wird es allerdings auch dargestellt.

Dieses Menü gilt für den Betriebsmodus Normal Mode,

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:



1. Wählen Sie die mit dem Cursor den Punkt „TYPE" (Art der Helligkeitssteuerung) und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS". Zur Auswahl stehen sechs Optionen:

   AES – AUTO IRIS – ME

   AES: Auto-Electronic-Shutter (automatische Helligkeitssteuerung). Wählen Sie diese Einstellung beim Einsatz von manuellen Objektiven.

   Auto-Iris: Auto-Iris. Wählen Sie diese Einstellung beim Einsatz von Auto-Iris-Objektiven.

   ME: Manual Shutter (manuelle Helligkeitssteuerung). Wählen Sie diese Einstellung bei Aufnahmen bei denen die Shutterzeit sich nicht ändern darf.

2. **BLC:** Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „BLC" (Gegenlichtkompensation) und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS". Sie können die Gegenlichtkompensation aktivieren (ON) oder deaktivieren (OFF).

3. **AGC:** Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „AGC" (Automatische Helligkeitssteuerung) und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS". Je höher der Wert, desto heller wird das Bild bei schlechten Lichtverhältnissen, desto verrauschter wird es allerdings auch dargestellt.

4. **E-ZOOM**: Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „E-ZOOM" (elektronischer Zoom) und bestätigen Sie diesen mit der „ENTER"-Taste. Sie gelangen in das Untermenü. Mit Hilfe der Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS" können Sie den Wert des elektronischen Zooms verändern. Beim Einsatz der Kamera in VdS-Systemen ist diese Funktion nicht vom Werkswert zu ändern.

Dieses Menü gilt für den Modus AUTO-IRIS:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

AUTO IRIS MENU	
IRIS LEVEL	05
FLICKERLESS	OFF
RETURN	

1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „IRIS LEVEL" (Iris Spannung) und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten „LINKS" und „RECHTS". Je höher der Wert desto weiter ist die Irisöffnung des Auto-Iris-Objektivs geöffnet. Das Bild wird dadurch heller.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „FLICKERLESS" (Flackerverminderung). Verschlußzeit: 1/120 (PAL), 1/100 (NTSC) und AGC 0-36dB. Sie verwenden den Modus, um eine Beeinflussung durch fluoreszierendes Licht im 100Hz Bereich auszugleichen. Für Europa jedoch nicht benötigt und daher auf der Einstellung „OFF".

Dieses Menü gilt für den Modus ME:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

ME MENU	
SHUTSPEED	1/50SEC
GAIN	01
RETURN	

1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „SHUTSPEED" und stellen Sie mit Hilfe der Richtungstasten einen festen Wert für die Belichtungszeit ein.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „GAIN" und stellen Sie einen festen Wert für die Verstärkung des Videosignals ein.
3. Eine Gegenlichtkompensation ist in diesem Modus nicht möglich.
4. Ist die Eingabe beendet, wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „RETURN" und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.

9.4 Weißabgleich (WHITE BAL)

Der Weißabgleich dient dazu, die Auswirkung unterschiedlicher Beleuchtungsmittel (Halogenstrahler, Quecksilberdampflampen, u.ä.) auf die Farbverfälschung des Kamerabildes zu minimieren. Achten Sie bei der Installation der Kamera darauf, möglichst einheitliche Beleuchtungsmittel zu verwenden. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „WHITE BAL". Mit Hilfe der Steuertasten „LINKS", bzw. „RECHTS" können Sie zwischen den unterschiedlichen Betriebsmodi wechseln. Diese sind:

ATW (Spezieller Weißabgleich): Farbtemperaturbereich: 1.000 – 18.000°K. Empfohlener Modus für den Weißabgleich. In diesem Modus führt die Kamera einen automatischen Weißabgleich durch, jedoch nach individuellen Vorgaben des Betreibers.

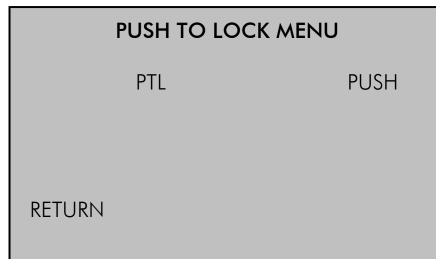
PRESET (Voreingestellte Farbtemperatur): In diesem Modus stellt die Kamera das Videobild auf die gewählte Farbtemperatur ein.

MANUAL (Manueller Weißabgleich): In diesem Modus kann der Betreiber die Farbanteile für Rot und Blau individuell einstellen.

PTL (Vorgabe über das Videobild): In diesem Modus wird mit Hilfe eines Weißabgleichs eine Voreinstellung des Weißwertes eingestellt.

Dieses Untermenü gilt für den Modus PTL:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

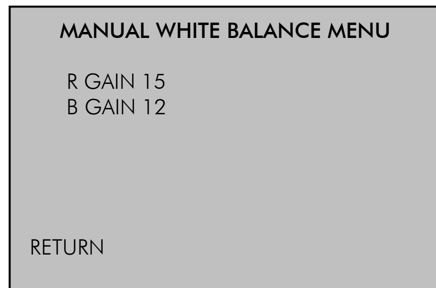


1. Richten Sie die Kamera auf eine Referenzfläche (Weiße Wand, Papier) aus.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt PTL PUSH und drücken Sie die ENTER-Taste. Die Kamera nimmt nun den empfangenen Wert als weiß an und richtet alle anderen Farben danach aus.

Anmerkung:

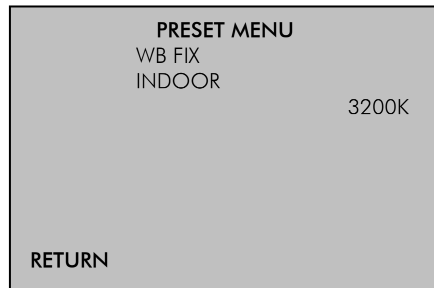
Erhält die Kamera als Referenzwert etwas anderes als weiß, z.B.: ein rotes, bzw. blaues Blatt Papier, so kommt es im Anschluss an die Einstellung zu einer Farbverfälschung im Videobild in den jeweils konträren Bereich.

Dieses Untermenü gilt für den Modus MANUAL:
Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:



1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt R GAIN und stellen Sie mit Hilfe der Richtungstasten einen höheren oder niederen Rotanteil im Farbbereich ein.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt B GAIN und stellen Sie mit Hilfe der Richtungstasten einen höheren oder niederen Blauanteil im Farbbereich ein.

Dieses Untermenü gilt für den Modus PRESET:
Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:



1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt WB FIX und stellen Sie mit Hilfe der Richtungstasten einen Farbtemeperaturbereich ein.
INDOOR = Innenbereich / OUTDOOR = Außenbereich / FLUORESCENT = Leuchtstofflampern / USER SETTING = Einstellung wie bei manuellem Weißabgleich. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.

9.5 Videobildeinstellung (PICTURE)

Dieses Menü dient zur perfekten Einstellung des Videosignals unter Zuhilfenahme eines Videomonitors oder eines Oszilloskops. Die Einstellungen haben starke Einflüsse auf das ausgegebene Videobild. Die Werkseinstellungen wurden für 80% der Anwendungen optimiert. Es wird empfohlen die Werkseinstellungen beizubehalten. Um die Einstellungen in den jeweiligen Untermenüs vorzunehmen, wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS den gewünschten Menüpunkt und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste. Sie haben die Auswahl aus folgenden Untermenüs:

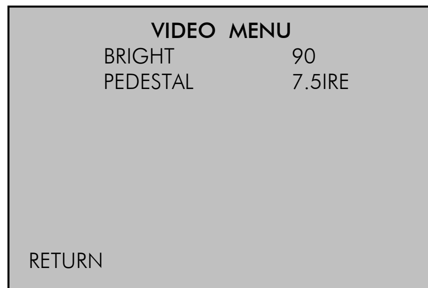
VIDEO: Dieses Menü bietet Ihnen die Möglichkeit die Einstellungen für die Chroma-Mittelung zur Verbesserung des Farbsignal-Rausch-Abstandes, die Farbtiefe, den Helligkeitswert, den Schwarzwertimpulspegel, den SPRS Effekt, sowie den SPRS Gain einzustellen.

APERTURE (Bildschärfe): Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit ein Feintuning (Verstärkung) der vertikalen und horizontalen Linien durchzuführen und somit die Bildschärfe zu optimieren.

GAMMA: Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit eine Gammakorrektur durchzuführen, um die Kamera für die unterschiedlichen Anzeigemedien (TFT-Bildschirm, Röhrenmonitor, etc.) einzustellen. Ermöglicht wird dies durch einen erweiterten Dynamikumfang mit Knieschaltung.

Dieses Untermenü gilt für den Modus VIDEO:

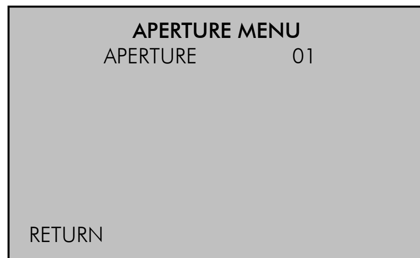
Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:



1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt BRIGHT. Verändern Sie unter Beobachtung des Monitors, bzw. Oszilloskps den Helligkeitswert des Bildes durch Eingabe eines Wertes mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt PEDESTAL. Verändern Sie unter Beobachtung des Monitors, bzw. Oszilloskops den Schwarzwertimpulspegel, durch Eingabe eines Wertes mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS. Verwenden Sie einen hohen Schwarzwertimpulspegel bei unzureichender Beleuchtung.

Dieses Untermenü gilt für den Modus APERTURE:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

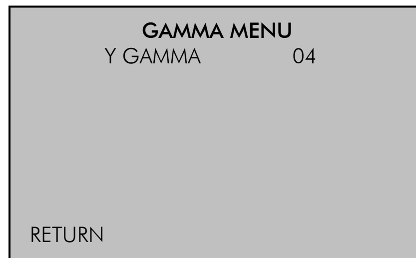


1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt APERTURE und stellen Sie unter Beobachtung des Monitors, bzw. Oszilloskops den Wert für das horizontale Feintuning mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS ein. (00-15)

Anmerkung: Für ein scharfes Bild wählen Sie einen möglichst hohen Wert.

Dieses Untermenü gilt für den Modus GAMMA:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:



1. Y GAMMA: Die Werte stehen für unterschiedliche Korrekturfaktoren.

WERT	Gammakorrekturfaktor
01	0,9
04	0,45
07	0,1

Hinweis zur Einstellung: Verwenden Sie einen Röhrenmonitor, wird empfohlen mit einem Gammakorrekturfaktor von 0,45 zu arbeiten, bei TFT-Monitoren mit einem Gammakorrekturfaktor von 1.

9.6 Tag/Nacht Steuerung (D/N CNTL)

Die Kamera schaltet in der Regel automatisch bei zu geringen Lichtverhältnissen vom Tagbetrieb (Farbe) auf den Nachtbetrieb (S/W) um. Im Zuge der Umschaltung wird mechanisch der IR-Filter vor der Kamera entfernt. Die Kamera arbeitet nun im lichtstärkeren S/W-Betrieb und ist zudem Infrarotempfindlich. Die Umschaltung kann aber auch zeitplan- oder ereignisgesteuert erfolgen. Bestätigen Sie dazu den Punkt D/N CNTL mit der ENTER-Taste und wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS aus folgenden Möglichkeiten:

LUX/DELAY: In diesem Modus schaltet die Kamera nach einer gewissen Zeit (DELAY) bei Unterschreiten eines einstellbaren Helligkeitswertes (LUX) auf den Nachtbetrieb um, bzw. wechselt bei Überschreiten des Helligkeitswertes wieder zurück in den Tagbetrieb.

SCHEDULE (Zeitplan): Die EYSEO VdS-Tag/Nachtkamera verfügt über eine integrierte Real Time Clock, so dass Sie eine Uhrzeit vorgeben können bei der die Kamera vom Tag- in den Nachtbetrieb, bzw. vom Nacht- in den Tagbetrieb umschalten soll. Die Kamera wechselt so täglich beim Erreichen der eingegebenen Uhrzeit den entsprechenden Betriebsmodus.

DAY MODE: In diesem Modus bleibt die Kamera die gesamte Zeit im Tagbetrieb (Farbe). Es findet zu keiner Zeit eine Umschaltung in den Nachtbetrieb statt.

NIGHT MODE: In diesem Modus bleibt die Kamera die gesamte Zeit im Nachtbetrieb (S/W). Es findet zu keiner Zeit eine Umschaltung in den Tagbetrieb statt.

ENGINEER: Dieser Modus ist nur für den Hersteller der Kamera.

Wählen Sie den geeigneten Modus für Ihre Anwendung und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste.

Dieses Untermenü gilt für den Modus LUX/DELAY:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

```
LUX/DELAY MENU
LUX LEVEL        HI LVL
DELAY TIME       10SEC

RETURN
```

1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt LUX LEVEL und stellen Sie mit Hilfe der Richtungstasten einen Helligkeitswert aus.
   HI LVL = ca. 3Lux, die Kamera schaltet sehr früh vom Tag- in den Nachtbetrieb um.
   MID LVL = ca. 1.5Lux, empfohlene Einstellung
   LOX LVL = ca. 1Lux, die Kamera schaltet sehr spät vom Tag- in den Nachtbetrieb um.
   Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt DELAY TIME und stellen Sie mit Hilfe der Richtungstasten die gewünschte Verzögerungszeit ein. Eine zu kurze Zeit kann möglicherweise zu ungewolltem Wechseln der Modi führen, falls die Kamera durch äußere Einflüsse (Autoscheinwerfer eines vorbeifahrenden Fahrzeugs) beeinflusst wird. Empfohlene Einstellung ist 10SEC.

Dieses Untermenü gilt für den Modus SCHEDULE:

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

SCHEDULE MENU
D→N TIME HOUR: 00
MIN: 00
N→D TIME HOUR: 00
MIN: 00
CHOICE D/N TYPE

RETURN

1. Geben Sie mit Hilfe der Steuertasten die Uhrzeit aus, bei der die Kamera vom Tag- in den Nachtbetrieb umschalten soll.
2. Geben Sie nach selben Muster die Uhrzeit ein, bei der die Kamera vom Nacht- in den Tagbetrieb zurückschalten soll.
3. Bestätigen Sie den Punkt CHOICE D/N TYPE mit der ENTER-Taste, so wechselt die Kamera den Betriebsmodus, so dass Sie diesen dem Momentan gewünschten Betriebsmodus angleichen können.

   Anmerkung: Wird die identische Uhrzeit für beide Umschaltzeiten eingegeben, so addiert die Kamera von sich aus eine Minute zur Umschaltzeit des Nacht- in den Tagbetrieb.

9.7 Fokus Einstellung (FOCUS ADJ)

Diese Funktion hilft Ihnen beim Einstellen des Kamerafokuses. Dies bezieht sich sowohl auf die Einstellung am Objektiv, wie auch auf die Einstellung des Back-Fokus an der Kamera.

PLEASE ADJ FOCUS
PRESS ENTER TO EXIT

1. Wählen Sie mit dem Cursor im Hauptmenü den Punkt FOCUS ADJ. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste.
2 Stellen Sie nun das Objektiv so ein, dass das Bild optimal abgebildet wird. Achten Sie dabei auch auf die Hinweise zur Auswahl des richtigen Bildausschnitts auf der Seite 5 in dieser Anleitung.
3. Zum Beenden des Menüs drücken Sie die ENTER-Taste.

9.8 Kameraparameter (MISC)

Dieses Menü dient dazu allgemeine Einstellung wie Videosignalsynchronisation, automatische Objektivsteuerung, Uhrzeit und Anzeigefunktionen vorzunehmen. Die Einstellungen lauten wie folgt:

MISC MENU	
EXT SYNC	INT
H/V MIRROR	OFF
MASK	
SYSTEM HOUR :	17
MIN:	00
SYSTEM TIME :	DISPLAY
RETURN	

1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt MISC. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste.

2. Im Untermenü wählen Sie den Punkt EXT SYNC. Mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS können Sie zwischen folgenden Einstellungen wählen:

   INT: Interne Synchronisation mit 50Hz

   LINE LOCK: Das Videobild wird mit der Netzspannungsfrequenz synchronisiert.
   Anm.: Diese Funktion arbeitet nur in der 230VAC Version.

3. Wählen Sie den Punkt H/V MIRROR. Mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS können Sie zwischen folgenden Einstellungen wählen:

   OFF: Das Bild wird im Original dargestellt.

   V: Das Bild wird um auf den Kopf gestellt angezeigt.

   H: Das Bild wird links/rechts gespiegelt angezeigt.

   H/V: Das Bild wird um 180° gedreht angezeigt.

4. Wählen Sie den Punkt SYSTEM HOUR und MIN und geben Sie mit Hilfe der Steuertasten die aktuelle Uhrzeit ein.

5. Wählen Sie den Punkt SYSTEM TIME. Mit Hilfe der Steuertasten RECHTS/LINKS können Sie zwischen folgenden Einstellungen wählen:

   DISPLAY: Die Uhrzeit wird im Kamerabild angezeigt.

   HIDE: Die Uhrzeit wird im Kamerabild nicht angezeigt, die zeitplangesteuerte Tag/Nachtumschaltung ist weiter aktiv.

Dieses Untermenü gilt für den Modus MASK

Gehen Sie bei der Programmierung wie folgt vor:

MASK MENU	
MASK NO	01
	HIDE
COLOR TYPE	01
POSITION	
SIZE	
RETURN	

1. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt MASK. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste. Bis zu acht verschiedene Bereiche können in der Kamera als Privatzonen maskiert werden.
2. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „MASK NO“ und wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten LINKS/RECHTS eine entsprechende Nummer.
3. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „HIDE“ und wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten LINKS/RECHTS die Anzeige AN (ON) oder AUS (OFF)
4. Wählen Sie mit dem Cursor den Punkt „COLOR TYPE“ und wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten LINKS/RECHTS eine aus sieben Farben aus.
5. Wählen Sie mit den Cursortasten entweder den Punkt „POSITION“ Position) oder „SIZE“ (Größe), um Position und Größe des maskierten Bereichs zu ändern und drücken Sie die ENTER-Taste.
   Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Steuertasten OBEN – UNTEN – LINKS – RECHTS. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der ENTER-Taste.

10. Installation

Gehen Sie bei der Installation der Kamera wie folgt vor.

1. Wählen Sie eine geeignete Stelle, an der Sie die Kamera montieren möchten. Ohne Schutzgehäuse darf diese Kamera bei VdS gemäßen Einsatz nur außerhalb des Handbereichs (mind. 3m Installationshöhe) montiert werden.
2. Verbinden Sie das Videokabel (empfohlener Kabeltyp: RG59) mit dem BNC-Videoausgang der Kamera und dem der Kamera als nächstes angeschlossene Gerät. Die maximale Kabellänge sollte dabei 200m keinesfalls überschreiten.
3. Schließen Sie eine Spannungsversorgung an der Kamera an.
4. Halten Sie die Kamera an die Stelle, an der Sie diese später montieren möchten. Überprüfen Sie die Ausrichtung und den Blickwinkel der Kamera.
5. Wählen Sie die benötigten Einstellungen im Programmiermenü der Kamera.
6. Stellen Sie den gewünschten Zoombereich ein.
7. Befestigen Sie die Kamera. Achten Sie im Außenbereich auf einen ausreichenden Schutz der Kamera (z.B. durch ein beheiztes Wetterschutzgehäuse).

11. Technical data

Modelnummer	TV7340
Bildaufnehmer	1/3“ INTERLINE TRANSFER SUPER HAD CCD
Anzahl Pixel	PAL: 795 (H) x 596 (V) Pixel NTSC: 811(H) x 508 (V)
TV Linien	480 TV-Linien (farbe) / 520 TV-Lines (S/W)
AGC Regelbereich	0～36dB
Dynamischer Bereich	52dB
Gamma Korrektur	Y Korrektur einstellbar
Weißabgleich	ATW/ Preset / Manuell / PTL
Mindestbeleuchtung	0,5 Lux (AGC 36dB)
Signal-Rauschabstand	50dB
Tag / Nacht	Auto detect / Zeitplan
E-ZOOM	3-Fach
Elektronische Shutterregelung	1/50s – 1 / 100.000s
Videoausgang	1 x 1Vss / 75 Ohm / BNC-Steckanschluss
Stromversorgung	12VDC oder 24VAC
Leistungsaufnahme	4,0 W(DC) 4,5W(AC)
Videonorm	PAL / NTSC
Objektivfassung	3～8mm C/CS-Fassung
Maße / Gewicht	H: 71 x B: 52 x T: 128 mm / 1,5Kg
Betriebstemperatur	-10 °C bis ＋50 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90 % nicht kondensierend
VdS-Nummer	Beantragt
Umweltklasse	II

12.. Werkseinstellungen

SETUP MENU	CAMERA ID	ON/**OFF**				
	SENSE	**OFF** /X2 /X4/X8/X16/X20/X40/X80/X160				
	LIGHT CNTL	NORMAL	TYPE	AES		
				AUTOIRIS	IRIS LEVEL	05
					FLICK LESS	**OFF**
				ME	SHUT SPEED	**1/50**
					GAIN	01
			BLC	OFF		
			AGC	08		
			E-ZOOM	3 MODES		
		WD MODE	MODE	**INDOOR1**		
				INDOOR 1～4		
				OUTDOOR 1～2		
				ENGINEER		
			AGC	08		
	WHITE BAL	ATW				
		PRESET	WB FIX	**INDOOR 3200K**		
				OUTDOOR		
				6300K		
				FLUO 4200K		
		MANUAL	R GAIN	**15**	00～50	
			B GAIN	**12**	00～50	
		PTL	PTL PUSH			
	PICTIRE	VIDEO	BRIGHT	7		
			PEDESTAL	1.0 IRE		
		GAMMA	Y GAMMA	02		
			C KNEE	00		
		APERTURE	01			
	DN CNTL	D/N TYPE	**LUX / DELAY**	LUX LEVEL	**LOW LVL**	HI/MID
				DELAY TIME	**10 SEC**	05 ～60
			SCHEDULE	D/N	00:00	
				N/D	00:00	
			D / N			
			MODE			
			ENGINEER	IR DETECT	ON	
		D / N MODE	**NORMAL**			
			WD MODE			
	MISC	EXT SYN	**INT**			
			LINE LOCK	V- PHASE	0	
		H/ V MIRROR	**OFF**	H/V/HV		

		MASK	MASK NO	01	01～07	
				HIDE	USE / HIDE	
			COLOR TYPE	01	01～07	
		SYSTEM	HOUR	00	00～23	
			MIN	00	00～59	
		SYSTEM TIME	**DISPLAY**/ HIDE			

ABUS Group security center®

eyseo.

EYSEO
Hyper Dynamic- day/night Domecamera
12 VDC/24 VAC

Installation Guide



Version 1.0 (02/2006)

TV7340

VdS

BG PRÜFZERT UVV-Kassen Zertifizierte Kamera

CE

Contents

1. Preface

Dear Customer,

Thank you for purchasing this EYSEO VdS dome camera. You made the right decision in choosing this state-of-the-art technology, which complies with the current standards of domestic and European regulations. The CE has been proven and all related certifications are available from the manufacturer upon request. To maintain this status and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these instructions.

This EYSEO day/night camera is equipped with a 1/3" SONY HAD CDD , a digital signal processor and a mechanically swivelled infrared cut. The all state circuitry provides extremely long life and a high level of reliability and quality. The cameras of this series use first-class microelements that are resistant to external electromagnetic fields. They offer cutting-edge, VdS-certified technology for advanced video surveillance.

When using this camera, take account of VdS-relevant guidelines for the planning and installation of video surveillance equipment. This EYSEO video surveillance camera has been tested and certified for use in closed spaces.

2. Scope of delivery

- EYSEO- Hyper dynamic day/night dome camera
- Installation instructions
- Fastening screws
- Hexagon wrench for housing screws

3. Features

The EYSEO Hyper dynamic day/night dome camera has the following functions:

a) Menu-guided programming
b) Auto-iris function (AI)
c) Intelligent back-light compensation (BLC)
d) Hyper dynamic function
e) Individually adjustable gain control (AGC)
f) Auto white balance (AWB)
g) Digital signal processing (DSP)
h) Outstanding signal/noise ration of over 50dB
i) Mechanically swivelled IR-cut with night switchover
j) Digital control of output
k) Accident prevention certification (UVV Kassen)
l) VdS-certified for video surveillance systems
VdS-Nr.: requested

4. Selecting the correct zoom factor

The quality of the video picture depends very much on the zoom factor selected. When selecting a zoom factor, note these installation tips:

Perception Large area covered (zoomed out), so no detailed recognition possible. A 2m tall person takes up about 5% of the screen height. The monitored area has a size of about 50m x 40m (WxH). A camera at 30 meters requires a lens with a focus of f=2.8mm.	Detection Large area covered (zoomed out), so little detailed recognition possible. Use of video-sensors possible. A 2m tall person takes up about 10% of the screen height. The monitored area has a size of about 25m x 20m (WxH). A camera at 30 meters requires a lens with a focus of f=6mm.
Recognition Small area covered (zoomed in); details can be recognised. A known person is recognisable. A 2m tall person takes up about 50% of the screen height. The monitored area has a size of about 5m x 4m (WxH). A camera at 30 meters requires a lens with a focus of f=28mm.	Identification Small area covered (zoomed in); details can be recognised very clearly. A 2m tall person takes up about 120% of the screen height. The monitored area has a size of about 2.5m x 2m (WxH). A camera at 30 meters requires a lens with a focus of f=60mm.

Use the following formula for calculating the lens focus:

$$f\ (\text{focus}) = \frac{\text{Camera-to-object distance} \times 4.4}{\text{Object width}}$$

5. Precautions

To reduce the risk of electric shock and to ensure that your guarantee remains valid, do not remove cover (or back).

Avoid rain and humidity. Do not use the camera in damp places. This camera is designed for indoor use only. If the camera becomes damp, the power supply must be switched off immediately. The camera should then be checked by a service technician before being used again.

Never point the camera towards the sun. Avoid exposing the camera without the lens to direct sunshine, or pointing the lens directly into the sun. This can partly damage the CCD element and create white dots on the monitor, a sign that CCD pixels are destroyed.

Operate the camera only within the specified temperature, humidity and power ranges. Operating the camera outside the prescribed ranges can lead to reduced product life and early malfunction. Greatly exceeding the specified operating ranges can also result in immediate failure of the camera. All specifications can be found in the technical data.

Handle the camera with care. When installing the camera, make sure it is not subject to excessive physical stress (shocks, vibrations, etc.). It should be installed in a place that is free from shocks and vibration. Incorrect handling and transport can lead to damage to the camera.

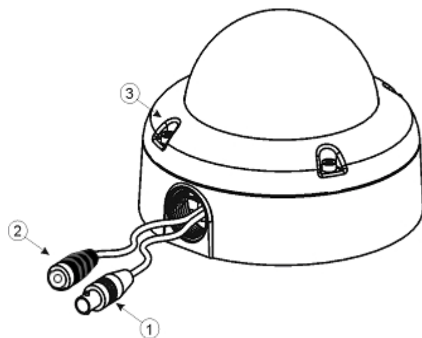
6. Installation instructions

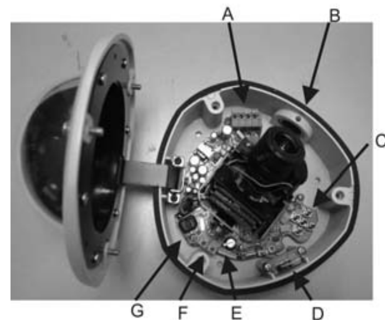
This camera is designed for indoor use only (VdS environment class II). If the camera is used outdoors, damage may occur as a result of dampness and temperatures outside the prescribed range. Outdoors the camera should be installed in appropriate VdS protective housing so that it is suitably protected against outside weather influences and remains in compliance with the ambient operating conditions.

First-class video pictures are largely dependent on the illumination used. When using artificial light, make sure you use lights with a colour spectrum as near as possible to daylight, since colour distortion can otherwise occur with colour cameras.

The reason for poor picture quality is often bad-quality cabling. Make sure the connections are properly crimped, avoid passive video signal distributors, and always choose the shortest possible cable route between the camera and video processing device.

7. Description of the camera



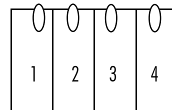


(1) Video output connector (VIDEO OUT)
BNC output. This connector is for connecting the camera video signal to the VIDEO IN connector of, for example, the monitor (composite signal: 1Vp-p).

(2) Power input
12V DC voltage. Approved for DC voltage are class 2 power supply units only. Ensure the polarity is correct.

(3) Housing cover screws

A: 1: Voltage 12V DC / 24AC
2: GND
3: Video OUT
4: GND (Video OUT)

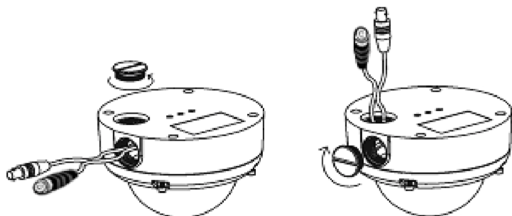


B: Cable feed
C: Control key for programming menu
D: Tamper contact
E: Not used
F: Digital output for cover tamper contact
G: Not used

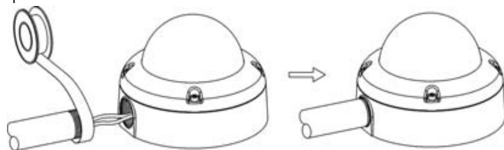
7.1 Installation

Proceed as follows when installing the camera.

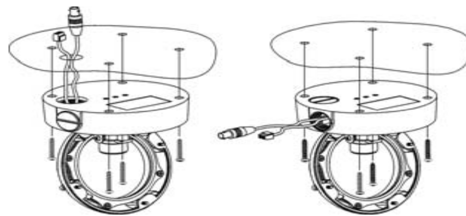
1. Select a suitable place on the ceiling of the room where you want to mount the camera.
2. Remove the housing cover of the camera by unscrewing the cover screws (3) with the hexagon wrench.
3. Choose the most suitable cable lead-through (side or housing base). Close the other opening with the metal plug.



If you feed the cable through the side, we recommend the use of a steel tube to protect the cable from manipulation.



4. Connect the video cable (recommended cable type: RG58) with the BNC video output (1) of the camera and with the output of the camera as the next connected device. The maximum cable length must not exceed 200 m.
5. Connect a 12V DC power supply to the power input of the camera.
6. Hold the camera at the location where you want to mount it. Check the orientation and angle of the camera.
7. Change the tilt of the camera module if necessary.
8. Select the desired image framing at the lens by setting the zoom. Optimise the sharpness by adjusting the focus at the lens.
9. If necessary, you can manually change the opening of the power-regulated auto iris aperture using the regulator on the camera module.
10. Fix the dome (PanTilt/PTZ) camera in place at the desired installation location and tighten the housing cover screws.



11. If the picture appears on the monitor, adjust the focus and zoom as required.
If no picture appears on the monitor, check the following:

- Is the monitor switched on and is the level of contrast and brightness set correctly?
- Is the video cable between the camera and the monitor correctly connected
- (check terminating resistor settings)?

Is the illumination where the camera is located sufficient for this camera model?

8 Description of control keys for the program menu

(1) Up

Press this key to move the cursor one field higher.

(2) Down

Press this key to move the cursor one field lower.

(3) Right

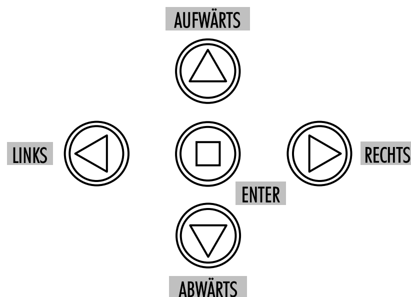
Press this key to move the cursor one field to the right.

(4) Left

Press this key to move the cursor one field to the left.

(5) Enter

Press this key to open the program menu. If a menu item has a submenu, press this key to open the submenu.



9. General operating notes on program menu

SETUP MENU	
CAMERA ID	OFF
SENSE UP	OFF
LIGHT CNTL	WD MODE
WHITE BAL	ATW
PICTURE	GAMMA
D/N CNTL	
FOCUS ADJ	
MISC	
END INIT ↑	UNLOCK

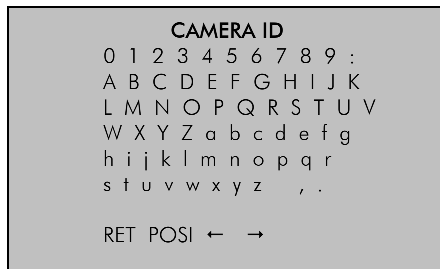
1. Press ENTER to open the program menu.
2. Press the UP/DOWN keys to select a menu item.
3. Press ENTER again to open the submenu of the selected menu item or to confirm your setting.
4. To close the program menu, select "END" with the cursor. The display starts to flash. Now press ENTER.
5. To reset all factory settings, select "INIT" with the cursor and then press ENTER. (For emergency cases only!)
6. To change the position of the program menu, select "↑" with the cursor and confirm your input with ENTER. With every press, the position of the program menu is moved one line up.
7. You can lock access to the program menu to prevent unauthorised access as follows: Select UNLOCK with the cursor and then press ENTER. To lock the program menu, use the control keys to select "LOCK". Now close the program menu by selecting END.

TO ACCESS A LOCKED PROGRAM MENU, PRESS THE CONTROL KEYS IN THE FOLLOWING ORDER: UP, DOWN, DOWN, RIGHT, ENTER.

If no further entries are made via the program menu for 2 minutes, all changes are saved and the program menu is closed.

9.1 Entering the camera name (camera ID)

Select CAMERA ID with the cursor and then press ENTER. You see the following display:



1. Now use the control keys to enter the camera ID. Select a letter with the control keys (the letter then flashes) and then press ENTER. The selected letter is then shown in the name bar.
2. After entering the camera ID in the name bar, select "POSI" to define the position of the CAMERA ID in the video image of the camera. When "POSI" flashes, press ENTER to confirm your selection. You now see the camera video image with the CAMERA ID. You can change the position via the control keys. Confirm the position with ENTER.
3. The two arrows ← → change the position of the cursor on the name bar.
4. After completing your input, select "RET" with the cursor and then press ENTER.

9.2 Electronic Frame Integration (Sense Up)

Move the cursor to select "SENSE UP". You can select different settings with the LEFT/RIGHT keys. These are:

OFF – 2x – 4x – 8x – 16x – 20x – 40x – 80x – 160x.

The higher the value, the more pictures (frames) that can be buffered b the camera in the camera memory. This is known as "Electronic Frame Integration". The more frames buffered, the less light needed to display a colour picture with low noise level. However, the flow of the frame sequence put out by the camera is no longer smooth. At high SENSE UP values there are jumps within frame sequences.

9.3 Light control (LIGHT CNTL)

Move the cursor to select LIGHT CNTL. You can select different operating modes with the LEFT/RIGHT keys. These are:

WD MODE: Use this mode if you use the camera in strong counterlight.
NORMAL MODE: Use this mode if you use the camera in normal light conditions. Note the following settings:

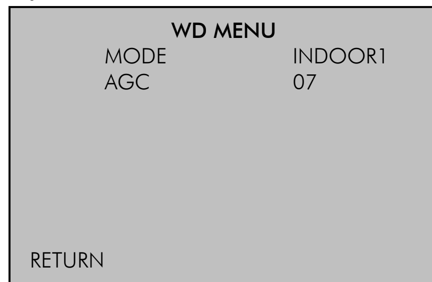
AES (Automatic Shutter Control): Shutter opening time: 1/50 to 1/100,000 sec. and AGC 0-36dB. Recommended setting for the use of manual lenses.

ME (Manual Shutter Control): Shutter opening time: 1/50 to 1/10.000. Use this mode for making manual camera settings. This setting is for manual lenses.

AUTO-IRIS (fixed shutter time): Shutter opening time: 1/50. Select this setting if the camera is operated with an auto iris lens. The electronic shutter time is fixed at 1/50 second (AGC 0-36dB).

This menu applies to the WD MODE operating mode.

Program the camera as follows:



1. Move the cursor to select “MODE” and change the settings with the LEFT/RIGHT keys. You can select between six options:

   INDOOR1 – INDOOR2 – INDOOR3 – INDOOR4 – OUTDOOR1 – OUTDOOR2 – ENGINEER

   INDOOR1: This mode is suitable for large rooms with strong daylight.

   INDOOR2: This mode is suitable for long corridors and entrance halls with little daylight.

   INDOOR3: This mode is suitable for areas with strong light contrasts.

   INDOOR4: This mode is suitable for areas with strong light contrasts.

   OUTDOOR1: Use this mode for monitoring a light area from a dark area (such as vehicle registration monitoring or underground garage).

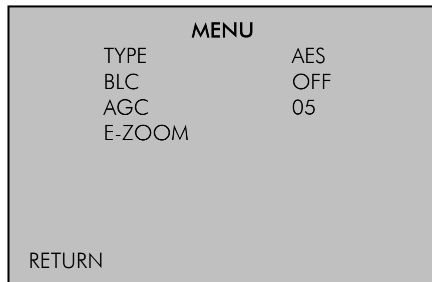
   OUTDOOR2: Use this mode for monitoring a dark area from a light area (such as the entrance to an underground garage).

   ENGINEER: This mode is for programming by the manufacturer only.

AGC: Move the cursor to select “AGC” (automatic gain control) and change the settings with the LEFT/RIGHT keys. The higher the value, the lighter the image in bad light conditions, but also the greater the noise.

This menu applies to NORMAL operating mode.

Program the camera as follows:



1. Move the cursor to select "TYPE" (type of brightness control) and change the settings with the LEFT/RIGHT keys. You can select between six options:

   AES – AUTO IRIS – ME

   AES: Auto-Electronic-Shutter. Select this setting if you use manual lenses.

   Auto-Iris: Auto-Iris. Select this setting if you use auto-iris lenses.

   ME: Manual Shutter. Select this setting for pictures in which the shutter time must not be changed.

2. **BLC:** Move the cursor to select "BLC" (backlight compensation) and change the settings with the LEFT/RIGHT keys. You can enable or disable backlight compensation (ON/OFF).

3. **AGC:** Move the cursor to select "AGC" (automatic gain control) and change the settings with the LEFT/RIGHT keys. The higher the value, the lighter the image in bad light conditions, but also the greater the noise.

4. **E-ZOOM**: Move the cursor to select "E-ZOOM" (electronic zoom) and confirm by pressing "ENTER". You are then in the submenu. Change the electronic zoom value with the LEFT/RIGHT keys. If you use the camera in VdS systems, do not change the factory setting of this function.

This menu applies to AUTO-IRIS mode:

Program the camera as follows:

AUTO IRIS MENU	
IRIS LEVEL	05
FLICKERLESS	OFF
RETURN	

1. Move the cursor to select "IRIS LEVEL" and change the settings with the LEFT/RIGHT keys. The higher the value, the further the auto-iris lens opens. This makes the image brighter.
2. Move the cursor to select "FLICKERLESS". Shutter time: 1/120 (PAL), 1/100 (NTSC) and AGC 0-36dB. Use this mode to compensate influences of fluorescent lighting at 100Hz. However, it is not needed in Europe and should therefore be set to "OFF".

This menu applies to the ME mode:

Program the camera as follows:

ME MENU	
SHUTTER	1/50SEC
GAIN	0dB
RETURN	

1. Select SHUTTER with the cursor and set an exposure time using the RIGHT/LEFT keys.
2. Select GAIN with the cursor and set a fixed value for increasing the video signal.
3. No back-light compensation is possible in this mode.
4. After completing your input, select "RETURN" with the cursor and then press ENTER

9.4 White balance (WHITE BAL)

White balance is used for minimising the effect of different sources of illumination (halogen lamps, mercury vapour lamps, etc.) on the colour distortion of the camera picture. When you install the camera, try to use uniform illumination sources. Move the cursor to select WHITE BAL. You can select different operating modes with the LEFT/RIGHT keys. These are:

ATW (special white balance): Colour temperature range: 1,000 – 18,000°K. recommended mode for white balance. In this mode, the camera makes an automatic
white balance but according to the operator's individual requirements.

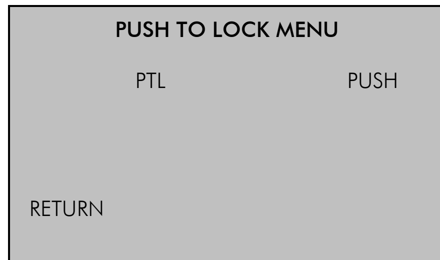
PRESET (preset colour temperature): In this mode, the camera sets the video picture to the selected colour temperature.

MANUAL (manual white balance): In this mode, you can set the colour ratios for red and blue individually.

PTL (Push To Lock, for setting via the video picture): In this mode, you can define a default white value via the white balance.

This submenu applies to PTL mode:

Program the camera as follows:

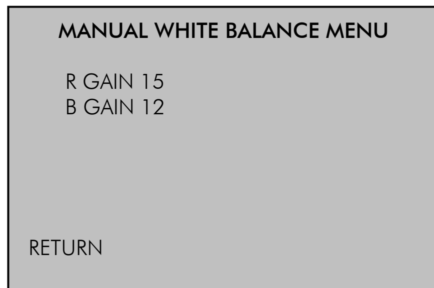


1. Point the camera to a reference area (white wall, paper, etc.).
2. Select PTL PUSH with the cursor and then press ENTER. The camera now assumes that the received value is white and adjusts all other colours accordingly.

Note:

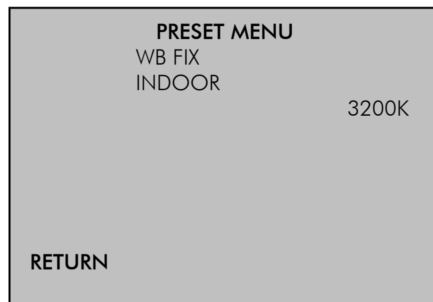
If the camera receives a non-white colour as the reference colour, e.g.: a red or blue sheet of paper, the colours of the contrary areas will be distorted in the video picture.

This submenu applies to MANUAL mode:
Program the camera as follows:



1. Select "R GAIN" with the cursor and set a higher or lower red factor using the LEFT/RIGHT keys.
2. Select "B GAIN" with the cursor and set a higher or lower blue factor using the LEFT/RIGHT keys.

This submenu applies to PRESET mode:
Program the camera as follows:



1. Select WB FIX with the cursor and set a colour temperature range using the RIGHT/LEFT keys.
   INDOOR / OUTDOOR / FLUORESCENT / USER SETTING
   (= setting as for manual white balance). Confirm your input with ENTER.

9.5 Video picture setting (PICTURE)

This menu is used for the perfect setting of the video signal with the help of a video monitor or oscilloscope. The settings have a strong impact on the video picture. The factory settings are optimised for 80% of all applications. You are recommended to keep the factory settings. To change the settings in the submenus, use the RIGHT/LEFT keys to navigate to the desired menu item and then press ENTER. The following submenus are provided:

VIDEO: Here you can change the settings for the average chroma for improving the colour signal-to-noise ratio, the colour depth (hue), the brightness, the pedestal (black level), the SPRS effect and the SPRS gain.

APERTURE: Here you can fine-tune the vertical and horizontal lines, thus optimising the picture clarity.

GAMMA: Here you can make a gamma correction to adjust the camera for different display types (TFT monitor, tube monitor, etc.). This is made possible by an extended dynamic range with knee circuit.

This submenu applies to VIDEO mode:

Program the camera as follows:

```
        VIDEO  MENU
     BRIGHT            90
     PEDESTAL          7.5IRE

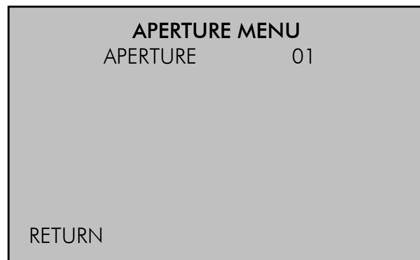


 RETURN
```

1. Move the cursor to select BRIGHT. Looking at the monitor or oscilloscope, adjust the brightness of the picture by using the LEFT/RIGHT keys to enter a value.
2. Move the cursor to select PEDESTAL. Looking at the monitor or oscilloscope, adjust the pedestal by using the LEFT/RIGHT keys to enter a value. Use a high pedestal for insufficient illumination.

This submenu applies to APERTURE mode:

Program the camera as follows:

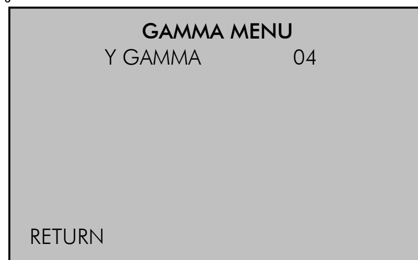


1. Move the cursor to select APERTURE and while looking at the monitor or oscilloscope, use the LEFT/RIGHT keys to select a value for the horizontal fine tuning. (00-15)

Note: The higher the value, the clearer the picture.

This submenu applies to GAMMA mode:

Program the camera as follows:



1. Y GAMMA: The values represent different correction factors.

VALUE	Gamma correction factor
01	0,9
04	0,45
07	0,1

Notes on setting: If you use a conventional tube monitor, you should work with a gamma correction factor of 0.45, for TFT monitors with a gamma correction factor of 1.

9.6 Day/night control (D/N CNTL)

In insufficient light conditions, the camera usually switches automatically from day operation (colour) to operation (B/W). During the switchover, the IR filter on the front of the camera is removed mechanically. The camera now works in the more light-intensive B/W mode and is also sensitive to infrared light. The switchover can also be scheduled or event-controlled.
Select D/N CNTL and press ENTER, then use the RIGHT/LEFT keys to select from the following:

LUX/DELAY: In this mode, the camera switches to night operation following a specifiable time (DELAY) and if a specifiable brightness value (LUX) is not reached, and switches back to day operation when the LUX value is exceeded.

SCHEDULE: The Eyseo VdS day/night camera has an integrated real-time clock, so that you can specify a time at which the camera changes from day to night operation or vice versa. The camera then changes from day to night operation (or vice versa) at the set time.

DAY MODE: In this mode, the camera remains permanently in day mode (colour). There is no switchover to night mode.

NIGHT MODE: In this mode, the camera remains permanently in night mode (B/W). There is no switchover to day mode.

ENGINEER: This mode is for the camera manufacturer only.

Select the mode suitable for your application and then press ENTER.

This submenu applies to LUX/DELAY mode:

Program the camera as follows:

```
LUX/DELAY MENU
LUX LEVEL        HI LVL
DELAY TIME       10SEC

RETURN
```

1. Select LUX LEVEL with the cursor and set a brightness value using the RIGHT/LEFT keys.
   HI LVL = ca. 3 lux; the camera switches very early from day to night mode.
   MID LVL = ca. 1.5 lux; recommended setting;
   LOX LVL = ca. 1 lux; the camera switches very late from day to night mode.
   Confirm your input with ENTER.
2. Select DELAY TIME with the cursor and set a delay time using the RIGHT/LEFT keys. If the time you set is too short, the camera will switch modes too soon due to external influences such as the headlights of a passing car. The recommended setting is 10SEC.

This submenu applies to SCHEDULE mode:

Program the camera as follows:

```
            SCHEDULE MENU
      D→N TIME HOUR:   00
                MIN:   00
      N→D TIME HOUR:   00
                MIN:   00
CHOICE D/N TYPE



RETURN
```

1. Using the control keys, select a time at which the camera is to change from day to night mode.
2. In the same way, set a time for changing from night to day mode.
3. Select CHOICE D/N TYPE and press ENTER to put the camera into operating mode so that you can change this to the currently selected operating mode.

   Note: If you set identical times for the two switchover times, the camera automatically adds one minute to the night/day switchover time.

9.7 Adjusting the focus (FOCUS ADJ)

This function helps you to adjust the camera focus. This applies both to the setting at the lens and the camera back-focus setting.

```
PLEASE ADJ FOCUS
PRESS ENTER TO EXIT
```

1 Move the cursor in the main menu to select FOCUS ADJ. Confirm your selection with ENTER.

2 Adjust the lens so that the image is shown optimally. Note the remarks on selecting the right frame section on page 5 of these instructions.

3. To exit this menu, press ENTER.

9.8 Camera parameters

Here you can make general settings such as video signal synchronisation, automatic lens control, time and display functions. The settings are as follows:

MISC MENU	
EXT SYNC	INT
AUTO IRIS	DC LENS
H/V MIRROR	OFF
MASK	
SYSTEM HOUR :	17
MIN:	00
SYSTEM TIME :	DISPLAY
RETURN	

1. Move the cursor to select MISC. Confirm your selection with ENTER.
2. From the submenu, select EXT SYNC. You can select the following settings with the LEFT/RIGHT keys.

   INT: Internal synchronisation with 50Hz

   LINE LOCK: The video picture is synchronised with the voltage supply frequency. Note: This function works in the 230V AC version only.

3. Select H/V MIRROR. You can select the following settings with the LEFT/RIGHT keys.

   OFF: The picture is displayed in the original.

   V: The picture is displayed inverted vertically.

   H: The picture is displayed inverted horizontally.

   H/V: The picture is rotated through 180°.

4. Select SYSTEM HOUR and MIN and enter the current time using the control keys.
5. Select SYSTEM TIME. You can select the following settings with the LEFT/RIGHT keys.

   DISPLAY: The time is shown in the camera picture.

   HIDE: The time is not shown in the camera picture, but the scheduled day/night switchover remains active.

This submenu applies to MASK mode:

Program the camera as follows:

MASK MENU	
MASK NO	01
	HIDE
COLOR TYPE	01
POSITION	
SIZE	
RETURN	

1. Move the cursor to select MASK. Confirm your selection with ENTER. You can mask up to eight different areas in the camera as private zones.
2. Move the cursor to select “MASK NO” and select a number with the LEFT/RIGHT keys.
3. Move the cursor to select “HIDE” and select ON or OFF with the LEFT/RIGHT keys.
4. Move the cursor to select “COLOR TYPE” and select one of seven colours with the LEFT/RIGHT keys.
5. Move the cursor to select either “POSITION” or “SIZE” to change the position and size of the masked zone and then press ENTER.
   Change the setting with the UP/DOWN/LEFT/RIGHT keys. Confirm your selection with ENTER.

10. Installation

Proceed as follows when installing the camera.

1. Select a suitable place to mount the camera.
   Without a protective housing, this camera must only be used in VdS-regulated conditions out of arm's reach (min. 3m installation height).
2. Connect the video cable (recommended cable type: RG59) with the BNC video output of the camera and the device directly connected to the camera. The maximum cable length must not exceed 200 m.
3. Connect a power supply to the camera.
4. Hold the camera at the location where you want to mount it. Check the orientation and angle of the camera.
5. Select the required settings in the camera's programming menu.
6. Set the required zoom range.
7. Fasten the camera. Make sure that the camera when outdoors has sufficient protection (e.g., heated, weatherproof housing).

11. Technical data

Model number	TV7340
CCD element	1/3" INTERLINE TRANSFER SUPER HAD CCD
Number of pixels	PAL: 795 (H) x 596 (V) pixels NTSC: 811 (H) x 508 (V)
TV lines	480 TV-Linien (farbe) / 520 Tv-Lines (S/W)
AGC range	0～36dB
Dynamic range	52dB
Gamma correction	Y correction possible
White balance	ATW/ Preset / Manual / PTL
Minimum illumination	0.5 Lux (AGC 36dB)
Signal-to-noise ratio	50dB
Day/Night	Auto detect / Schedule
E-ZOOM	3x
Electronic shutter control	1/50s – 1 / 100,000s
Video OUT	1 x 1Vp-p / 75 Ohm / BNC plug connector
Power source	12V DC or 24V AC
Power consumption	4.0 W (DC) 4.5 W (AC)
Video norm	PAL / NTSC
Lens holder	3～8mm / C/CS
Dimensions / Weight	H: 71 x W: 52 x D: 128 mm / 1.5Kg
Ambient operating temperature	-10 °C to ＋50 °C
Ambient operating humidity	max. 90% non-condensed
VdS cert.:	Requested
Environment class	II

12. Factory settings

SETUP MENU	CAMERA ID	ON/**OFF**				
	SENSE	**OFF** /X2 /X4/X8/X16/X20/X40/X80/X160				
	LIGHT CNTL	NORMAL	TYPE	AES		
				AUTOIRIS	IRIS LEVEL	05
					FLICK LESS	**OFF**
				ME	SHUT SPEED	**1/50**
					GAIN	01
			BLC	OFF		
			AGC	08		
			E-ZOOM	3 MODES		
		WD MODE	MODE	**INDOOR1**		
				INDOOR 1～4		
				OUTDOOR 1～2		
				ENGINEER		
			AGC	08		
	WHITE BAL	ATW				
		PRESET	WB FIX	**INDOOR 3200K**		
				OUTDOOR		

				6300K		
				FLUO 4200K		
		MANUAL	R GAIN	**15**	00～50	
			B GAIN	**12**	00～50	
		PTL	PTL PUSH			
	PICTIRE	VIDEO	BRIGHT	7		
			PEDESTAL	1.0 IRE		
		GAMMA	Y GAMMA	02		
			C KNEE	00		
		APERTURE	01			
	DN CNTL	D/N TYPE	**LUX / DELAY**	LUX LEVEL	**LOW LVL**	HI/MID
				DELAY TIME	**10 SEC**	05 ～60
			SCHEDULE	D/N	00:00	
				N/D	00:00	
			D / N			
			MODE			
			ENGINEER	IR DETECT	ON	
		D / N MODE	**NORMAL**			
			WD MODE			
	MISC	EXT SYN	**INT**			
			LINE LOCK	V- PHASE	0	
		H/ V MIRROR	**OFF**	H/V/HV		

		MASK	MASK NO	01	01～07	
				HIDE	USE / HIDE	
			COLOR TYPE	01	01～07	
		SYSTEM	HOUR	00	00～23	
			MIN	00	00～59	
		SYSTEM TIME	DISPLAY/ HIDE			

ABUS Group security center®

eyseo.

Caméra en dôme Hyper-dinamique à commutation jour/nuit EYSEO 12 VDC/24 VAC



Instructions d'installation

Version 1.0 (02/2006)

TV7340







Table des matières

1. Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir porté votre choix sur cette caméra VdS EYSEO . Par l'achat de ce produit, vous disposez maintenant d'un appareil faisant appel à une technologie de pointe. Ce produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité de ce produit a été prouvée. Les déclarations et documents correspondants ont été déposés chez le fabricant. Pour que cette conformité persiste et qu'un fonctionnement en toute sécurité puisse être assuré, lire attentivement les instructions du présent document !

Cette caméra à commutation jour/nuit EYSEO est équipée d'un capteur d'images de type 1/3" SONY HAD CCD , d'un processeur de traitement de signaux numériques et d'un filtre d'arrêt IR à orientation mécanique. C'est la raison pour laquelle elle garantit une qualité optimale de traitement interne de l'image et un service longue durée ainsi qu'une haute fiabilité. Les caméras de cette série intègrent des composants électroniques de premier ordre dont les caractéristiques de fonctionnement ne sont pas altérées par des champs magnétiques extérieurs. De cette manière, ces caméras réunissent toutes les conditions

Préalable au montage d'un système professionnel de vidéosurveillance homologué VdS.

Tenir compte, lors de l'utilisation de la caméra dans des zones VdS, des directives VdS en vigueur en matière d'étude et de montage de systèmes de vidéosurveillance. Cette caméra de vidéosurveillance EYSEO a été testée et homologuée pour une utilisation dans des locaux fermés.

2. Livraison

- Caméra EYSEO Hyper dynamique à commutation jour/nuit
- Instructions d'installation
- Vis de fixation
- Clé six pans pour les vis du boîtier

3. Caractéristiques

Les caméras en dôme à commutation jour/nuit de la série EYSEO disposent des fonctions suivantes :

a) programmation par l'intermédiaire d'un menu
b) fonction d'iris automatique (AI),
c) compensation de contre-jour intelligente (BLC)
d) Option Hyper dynamique
e) réglage individuel du gain vidéo (AGC),
f) équilibrage automatique des blancs (AWB),
g) traitement d'image numérique amélioré (DSP),
h) rapport signal/bruit excellent de plus de 50 dB,
i) filtre d'arrêt IR à orientation mécanique et passage en mode nuit,
j) sortie de commande numérique,
k) certification conforme BG-PRÜFZERT, organisme de certification des caisses allemandes d'assurance contre les accidents du travail et les maladies professionnelles, (caisses OLAA),
l) homologuée VdS pour les systèmes de vidéosurveillance
VdS-Nr.: demandé

4. Consignes de sélection du bon cadrage

La qualité de l'image vidéo dépend fortement du cadrage sélectionné. Tenir compte des astuces suivantes lors de la sélection du cadrage :

Perception Lors d'un cadrage de grande taille, les détails ne sont pas reconnaissables. Une personne de 2 m correspond à environ 5 % de la hauteur de l'écran. Le surface surveillée a une taille d'environ 50 m x 40 m (lxH). Une caméra à 30 mètres de distance nécessite à cet effet un objectif à distance focale f=2,8 mm.	**Détection** Un cadrage de grande taille rend les détails presque inreconnaissables. Utilisation de capteurs vidéo possible. Une personne de 2 m correspond à près de 10 % de la hauteur de l'écran. Le surface surveillée a une taille d'environ 25 m x 20 m (lxH). Une caméra à 30 mètres de distance nécessite à cet effet un objectif à distance focale f=6 mm.
Reconnaissance Un cadrage de petite taille permet de voir des détails. Une personne connue est reconnaissable. Une personne de 2 m correspond à près de 50 % de la hauteur de l'écran. Le surface surveillée a une taille d'environ 5 m x 4 m (lxH). Une caméra à 30 mètres de distance nécessite à cet effet un objectif à distance focale f=2,8 mm.	**Identification** Un cadrage de très petite taille permet de très bien voir les détails. Une personne de 2 m correspond à près de 120 % de la hauteur de l'écran. Le surface surveillée a une taille de près de 2,5 m x 2 m (lxH). Une caméra à 30 mètres de distance nécessite à cet effet un objectif à distance focale f=60 mm.

Tenir compte de la formule suivante pour calculer la distance focale de l'objectif :

$$f \text{ (distance focale)} = \frac{\text{Distance entre la caméra et l'objet x 4,4}}{\text{Largeur de l'objet}}$$

5. Consignes de sécurité

Ne jamais ouvrir cette caméra, afin d'éviter tout risque de choc électrique ou d'annulation de la garantie.

Eviter la pluie et l'humidité. Ne pas utiliser la caméra à des endroits humides. La caméra a été conçue uniquement pour une utilisation à l'intérieur. Si la caméra entre en contact avec l'humidité, couper immédiatement l'alimentation en courant. Faire vérifier la caméra par un technicien avant de la remettre en marche.

Ne pas diriger directement la caméra vers le soleil. Eviter d'exposer directement la caméra au soleil sans objectif ou d'orienter la caméra avec objectif en direction du soleil. Ceci risque d'entraîner une destruction irréversible des divers éléments du capteur d'images apparaissant sur l'écran sous forme de points blancs.

N'utiliser la caméra que dans les limites prescrites de la plage de températures, d'humidité et de fonctionnement. Une utilisation de la caméra hors de la plage indiquée risque d'accélérer son vieillissement et d'entraîner rapidement une défaillance. Un dépassement massif de la plage de fonctionnement indiquée peut aussi se solder immédiatement par une panne de la caméra. Toutes les informations à ce sujet figurent dans la fiche technique.

Manipuler soigneusement la caméra. Lors de l'installation de la caméra, veiller à ne pas l'exposer à des charges physiques trop importantes (coups, vibrations, etc.). Le site de montage devrait autant que possible être exempt de vibrations. Des erreurs de manipulation et de transport risquent d'endommager la caméra.

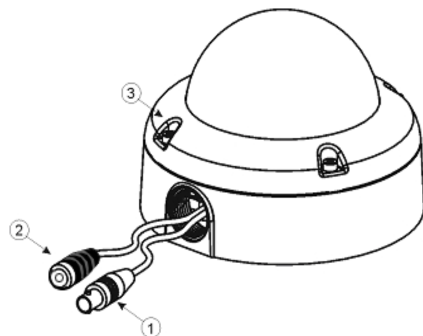
6. Instructions de montage

Cette caméra a été conçue uniquement pour une utilisation en intérieur (classe environnementale VdS II). Lors d'une utilisation en extérieur, l'humidité et les dépassements de températures risquent de l'endommager. C'est la raison pour laquelle à l'extérieur, cette caméra n'a été prévue que pour une installation dans un boîtier de protection VdS approprié, la protégeant suffisamment des intempéries et permettant de remplir les exigences de fonctionnement.

L'obtention d'images vidéo de premier ordre dépend en grande partie de l'éclairage utilisé. Lors de l'utilisation d'un éclairage artificiel, veiller à faire appel à un éclairage ayant une pureté d'excitation presque naturelle. Dans le cas contraire, le rendu chromatique risquerait d'être défectueux.

Une mauvaise qualité d'image est étroitement liée à la qualité de pose des câbles. Veiller à ce que les sertissages soient nets. Eviter les mélangeurs passifs de signaux vidéo. Préférer plutôt la pose d'un câble court entre la caméra et le dispositif de traitement des signaux vidéo à proximité.

7. Description de la caméra



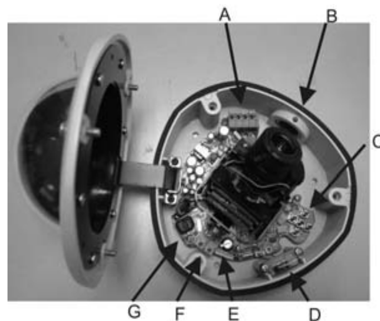
(1) Sortie vidéo

Sortie BNC. Endroit de sortie du signal vidéo de la caméra (niveau des signaux 1 V_{cc}).

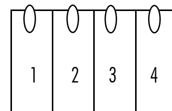
(2) Alimentation en tension

Alimentation en tension de 12 V de courant continu. Seuls les blocs d'alimentation de classe 2 sont autorisés pour l'alimentation en courant continu. Tenir compte de la polarité.

(3) Vis du couvercle de boîtier



A : 1 : tension de 12 V c.c./ 24 c.a.
2 : mise à la terre
3 : sortie vidéo
4 : masse (sortie vidéo)



B : passage de câbles

C : touche de commande du menu de programmation

D : contact anti-sabotage

E : non utilisé

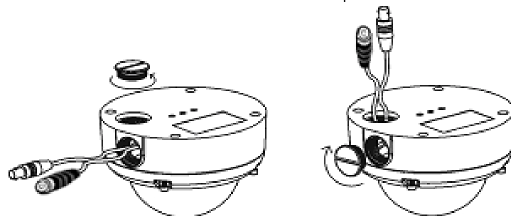
F : sortie numérique du couvercle anti-sabotage

G : non utilisé

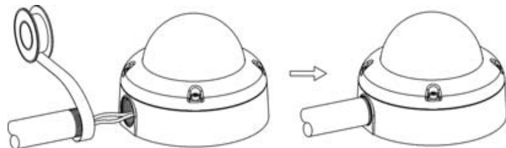
7.1 Installation

Pour installer la caméra :

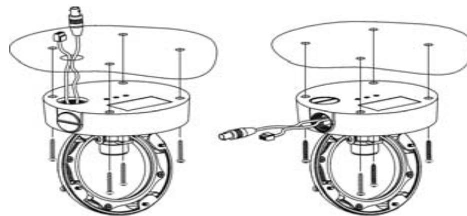
1. Choisissez un site adéquat au plafond auquel la caméra doit être montée.
2. Retirez le couvercle du boîtier de la caméra en desserrant les vis du couvercle (3) à l'aide de la clé à six pans.
3. Sélectionnez la traversée de câbles souhaitée (latérale ou sur la face inférieure du boîtier).
   Fermez l'autre ouverture à l'aide d'un bouchon métallique.



Lors d'une traversée latérale des câbles, nous recommandons de protéger les câbles introduits contre les manipulations, par un tube en acier.



4. Branchez le câble vidéo (type de câble recommandé : RG58) à la sortie vidéo BNC (1) de la caméra et à l'appareil le plus proche relié à la caméra.
   La longueur maximale du câble ne doit en aucun cas dépasser 200 m.
5. Appliquez une tension de 12 V de courant continu au branchement électrique de la caméra.
6. Tenez la caméra à l'endroit où elle devra être montée dans une phase ultérieure.
   Vérifiez l'orientation et l'angle de visée de la caméra.
7. Modifiez, le cas échéant, l'inclinaison du module caméra.
8. Procédez au cadrage de l'image au niveau de l'objectif, en réglant le zoom. Améliorez la netteté de l'image en faisant une mise au point au niveau de l'objectif.
9. Le cas échéant, le mécanisme de réglage situé sur la caméra permet de modifier manuellement l'ouverture du diaphragme de l'iris automatique asservi sous tension.
10. Fixez la caméra en dôme sur le site de montage souhaité et serrez fermement les vis du couvercle du boîtier.



11. Lorsque l’image apparaît à l’écran, procédez le cas échéant à une mise au point et à un agrandissement.

En l’absence d’image sur l’écran, vérifiez ce qui suit :

- L’écran est-il allumé ? La luminosité et le contraste sont-ils réglés correctement ?
- Le câble vidéo reliant la caméra à l’écran est-il branché correctement ?
- (tenir compte des réglages de résistances de charge) ?
- L’éclairage ambiant est-il suffisant pour ce modèle de caméra ?

8 Description des touches de commande du menu de programmation

(1) Vers le haut

Une pression de cette touche déplace le curseur d’un champ vers le haut.

(2) Vers le bas

Une pression de cette touche déplace le curseur d’un champ vers le bas.

(3) Vers la droite

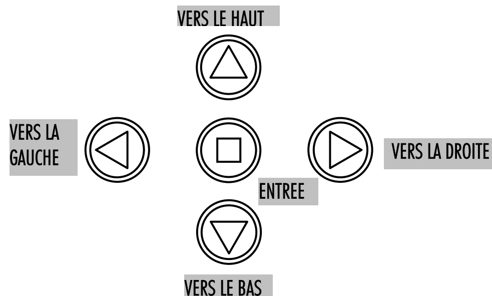
Une pression de cette touche déplace le curseur d’un champ vers la droite.

(4) Vers la gauche

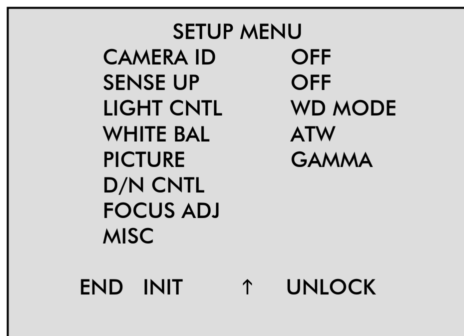
Une pression de cette touche déplace le curseur d’un champ vers la gauche.

(5) Entrée

Une pression de cette touche ouvre le menu de programmation. Si un sous-menu est disponible pour une option de menu, une pression de cette touche permet de faire apparaître ce sous-menu.



9. Consignes générales d’utilisation du menu de programmation



1. Pressez la touche ENTREE pour faire apparaître le menu de programmation.
2. Sélectionnez l'option de menu souhaitée à l'aide des touches VERS LE HAUT/VERS LE BAS.
3. Une nouvelle pression de la touche ENTREE permet d'ouvrir le sous-menu de l'option de menu sélectionnée ou de valider une sélection.
4. La sélection de l’option « END » à l'aide du curseur permet de quitter le menu de programmation. L’affichage se met à clignoter. Pressez maintenant la touche ENTREE.
5. Pour rétablir la configuration d’origine, sélectionnez l’option « INIT » à l’aide du curseur et pressez la touche ENTREE (à utiliser uniquement dans les cas exceptionnels !).
6. Pour modifier le positionnement du menu de programmation, sélectionnez l'option « ↑ » à l'aide du curseur et validez votre entrée par une pression sur la touche ENTREE. Chaque pression déplace le menu de programmation d’une ligne vers le haut.
7. Afin d’empêcher un accès abusif au menu de programmation, vous pouvez verrouiller l'accès à ce dernier. Sélectionnez à cet effet l'option « UNLOCK » à l’aide du curseur et pressez la touche ENTREE. La sélection du terme « LOCK » (verrouillé) à l’aide des touches de commande permet de verrouiller le menu de programmation. Quittez maintenant le menu de programmation par le biais de l’option « END ».

POUR ACTIVER UN MENU DE PROGRAMMATION VERROUILLE, PRESSEZ LES TOUCHES DE COMMANDE : VERS LE HAUT, VERS LE BAS, VERS LE BAS, VERS LA DROITE, ENTREE.

En l'absence d’une saisie de données au niveau du menu de programmation pendant 1 minutes, le système enregistre toutes les modifications apportées et ferme le menu de programmation.

9.1 Saisie de la désignation de la caméra (Camera ID)

A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « CAMERA ID » et validez la sélection par une pression de la touche ENTREE. Le système affiche ce qui suit :

```
            CAMERA ID
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 :
A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V
W X Y Z a b c d e f g
h i j k l m n o p q r
s t u v w x y z   , .

RET  POSI ←  →
```

1. A l'aide des touches de commande, entrez la désignation de la caméra. Sélectionnez à cet effet un caractère alphabétique à l'aide des touches de commande (le caractère sélectionné clignote) et validez l'entrée par une pression de la touche ENTREE. Le caractère alphabétique sélectionné apparaît à présent dans la barre de nom.
2. A l'issue de l'entrée de la désignation de la caméra dans la barre de nom, sélectionnez l'option « POSI » pour définir la position d'affichage de la désignation de la caméra (CAMERA ID) dans l'image vidéo de cette dernière. Pour ce faire, validez votre sélection (l'option POSI clignote) par une pression de la touche ENTREE. A présent, le système visualise l'image vidéo de la caméra en affichant sa désignation (CAMERA ID). Modifiez le positionnement à l'aide des touches de commande. Confirmez l'entrée par une pression de la touche ENTREE.
3. Les deux flèches ← → modifient la positon du curseur dans la barre de nom.
4. A l'issue de la saisie, sélectionnez l'option « RET » à l'aide du curseur et validez votre entrée par une pression sur la touche du même nom.

9.2 Réglage de l'intégration de l'image (Sense Up)

A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « SENSE UP ». Les touches de commande « VERS LA GAUCHE » et « VERS LA DROITE » permettent de passer d'un réglage à l'autre. A savoir :

OFF – 2x – 4x – 8x – 16x – 20x – 40x – 80x – 160x.

Plus la valeur est élevée, plus le nombre d'images pouvant être enregistré par la caméra dans sa mémoire intermédiaire est important. Cette opération porte le nom d'« Electronic Frame Integration ». Plus le nombre d'images enregistrées dans la mémoire intermédiaire est élevé, plus la lumière nécessaire à la visualisation d'une image couleur à niveau de bruit réduit est faible. Cependant le rendu de la séquence par la caméra n'est plus fluide. C'est la raison pour laquelle en présence de valeurs SENSE UP élevées un sautillement se produit au sein des diverses séquences.

9.3 Réglage de luminosité (LIGHT CNTL)

A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « LIGHT CNTL ». Les touches de commande « VERS LA GAUCHE » et « VERS LA DROITE » permettent de passer d'un mode de fonctionnement à l'autre. On distingue les modes suivants :
WD MODE: Dieser Modus wird beim Einsatz der Kamera mit starkem Gegenlicht verwendet.
NORMAL MODE: Dieser Modus wird beim Einsatz der Kamera bei normalen Lichtverhältnissen verwendet und hat folgende Unterpunkte:

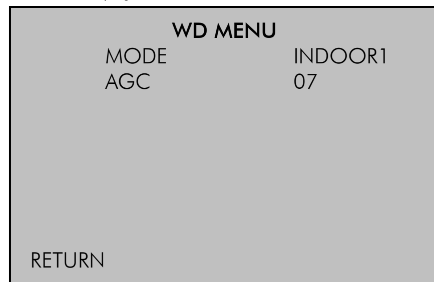
AES (réglage automatique de l'obturateur) : vitesse d'obturateur : 1/50 à 1/100.000 s. et AGC 0 à 36 dB. Réglage recommandé avec des objectifs manuels.

ME (réglage manuel de l'obturateur) : vitesse d'obturateur : 1/50 à 1/10.000. Ce mode permet de procéder à un réglage manuel de la caméra. Ce réglage est destiné aux objectifs manuels.

AUTO-IRIS (vitesse d'obturateur fixe) : vitesse d'obturateur : 1/50. ce réglage est utilisé lors de l'utilisation de la caméra avec un objectif à iris automatique. La vitesse d'obturateur électronique est fixée à 1/50 de seconde (AGC 0 à 36 dB).

Ce menu est disponible en mode de fonctionnement WD MODE

Pour réaliser la programmation :



1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « MODE » et modifiez le réglage à l'aide des touches de commande « VERS GAUCHE » ou « VERS LA DROITE ». On distingue six options disponibles :

   INDOOR1 – INDOOR2 – INDOOR3 – INDOOR4 – OUTDOOR1 – OUTDOOR2 – ENGINEER

   INDDOR1 : ce mode est idéal pour les grandes pièces en présence d'une lumière du jour importante.

   INDOOR2 : ce mode est idéal pour les grands corridors et les vestibules sombres.

   INDOOR3 : ce mode est idéal pour les zones dont le contraste varie beaucoup.

   INDOOR4 : ce mode est idéal pour les zones dont le contraste varie beaucoup.

   OUTDOOR1 : ce mode est idéal pour la surveillance d'une zone claire à partir d'une zone sombre (surveillance de plaques d'immatriculation et de parkings souterrains).

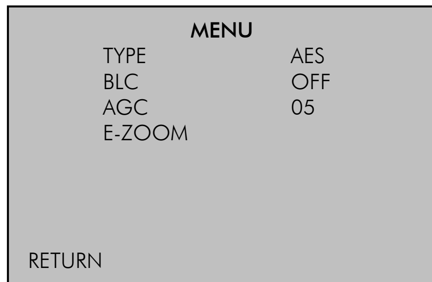
   OUTDOOR2 : ce mode est idéal pour la surveillance d'une zone sombre à partir d'une zone claire (surveillance de zone d'entrée de véhicules).

   ENGINEER : ce mode est réservé à la programmation par le constructeur.

   AGC : sélectionnez l'option « AGC » (réglage automatique de luminosité) et modifiez ce réglage à l'aide des touches de commande « VERS LA GAUCHE » ou « VERS LA DROITE ». Plus cette valeur est élevée, plus l'image est claire à faible luminosité et plus le parasitage de l'image visualisée est important.

Ce menu est disponible en mode de fonctionnement Normal Mode.

Pour réaliser la programmation :



1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « TYPE » (nature de la commande de luminosité) et modifiez le réglage à l'aide des touches de commande « VERS LA GAUCHE » ou « VERS LA DROITE ». On distingue six options disponibles :

   AES – AUTO IRIS – ME

   AES :Auto Electronic Shutter (réglage automatique de luminosité). Sélectionnez ce réglage lors de l'utilisation d'objectifs manuels.

   Auto Iris : Iris automatique. Sélectionnez ce réglage lors de l'utilisation d'objectifs à iris automatique.

   ME :Manual Shutter (réglage de luminosité manuel). Sélectionnez ce réglage dans le cadre de prises de vue pour lesquelles une modification du temps de pose n'est pas autorisée.

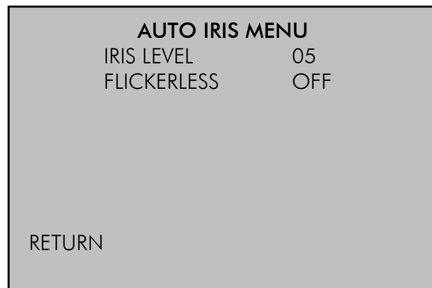
2. BLC : à l'aide du curseur, sélectionnez l'option « BLC » (compensation du contre-jour) et modifiez le réglage à l'aide des touches de commande « VERS GAUCHE » ou « VERS LA DROITE ». L'activation (ON) ou la désactivation (OFF) du contre-jour sont possibles.

3. AGC : à l'aide du curseur, sélectionnez l'option « AGC » (réglage automatique de la luminosité) et modifiez le réglage à l'aide des touches de commande « VERS GAUCHE » ou « VERS LA DROITE ». Plus cette valeur est élevée, plus l'image est claire à faible luminosité et plus le parasitage de l'image visualisée est important.

4. E-ZOOM : à l'aide du curseur, sélectionnez l'option « E-ZOOM » (zoom électronique) et validez ce réglage par une pression de la touche « ENTER ». Vous basculez vers le sous-menu. Les touches de commande « VERS LA GAUCHE » ou « VERS LA DROITE » permettent de modifier la valeur du zoom électronique. Lors d'une utilisation de la caméra au sein de systèmes homologués VdS, il convient de laisser cette fonction à sa valeur par défaut.

Ce menu est disponible en mode AUTO-IRIS :

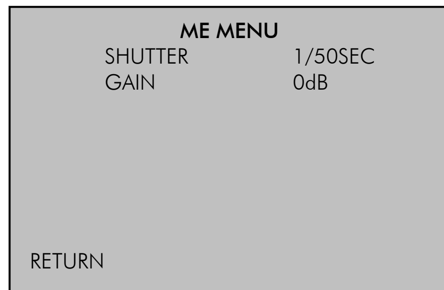
Pour réaliser la programmation :



1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « IRIS LEVEL » (tension d'iris) et modifiez le réglage à l'aide des touches de commande « VERS GAUCHE » ou « VERS LA DROITE ». Plus cette valeur est élevée, plus l'iris de l'objectif à iris automatique est ouvert. Ceci éclaircit l'image.
2. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « FLICKERLESS" (réduction du scintillement). Vitesse d'obturateur : 1/120 (PAL), 1/100 (NTSC) et AGC 0 à 36 dB. Ce mode permet de compenser l'influence d'une lumière fluorescente dont la fréquence est comprise dans la plage des 100 Hz. Cependant, ceci n'est pas nécessaire pour l'Europe et c'est la raison pour laquelle ce réglage est sur « OFF ».

Ce menu est disponible en mode ME :

Pour réaliser la programmation, procédez comme suit :



1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « SHUTTER » et définissez une valeur fixe de temps de pose à l'aide des touches de direction.
2. Sélectionnez l'option « GAIN » à l'aide du curseur et définissez une valeur fixe de gain du signal vidéo.
3. Une compensation de contre-jour n'est pas possible dans ce mode.
4. A l'issue de la saisie, sélectionnez l'option « RETURN » à l'aide du curseur et validez votre entrée par une pression sur la touche du même nom.

9.4 Equilibrage des blancs (WHITE BAL)

L'équilibrage des blancs permet de réduire à un minimum l'effet de sources lumineuses diverses (halogènes, lampes à vapeur de mercure, et autres) sur le rendu chromatique défectueux de l'image de la caméra. Lors de l'installation de la caméra, veillez à l'utilisation uniforme de sources lumineuses. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « WHITE BAL ». Les touches de commande « VERS LA GAUCHE » et « VERS LA DROITE » permettent de passer d'un mode de fonctionnement à l'autre. On distingue les modes suivants :

ATW (équilibrage spécial des blancs) : Plage de température des couleurs : 1.000 à 18.000°K. Mode recommandé
pour l'équilibrage des blancs. Dans ce mode, la caméra exécute un équilibrage automatique des blancs en tenant compte des paramètres définis par l'utilisateur.

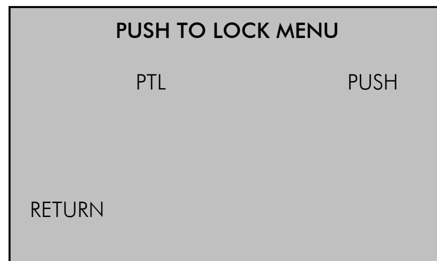
PRESET (température des couleurs prédéfinie) : dans ce mode, la caméra règle l'image vidéo sur la température de couleurs sélectionnée.

MANUAL (équilibrage manuel des blancs) : dans ce mode, l'utilisateur peut régler séparément les composantes chromatiques rouge et bleue.

PTL (définition via l'image vidéo) : dans ce mode, un équilibrage des blancs par défaut permet de régler la valeur des blancs.

Ce sous-menu est disponible en mode PTL :

Pour réaliser la programmation, procédez comme suit :



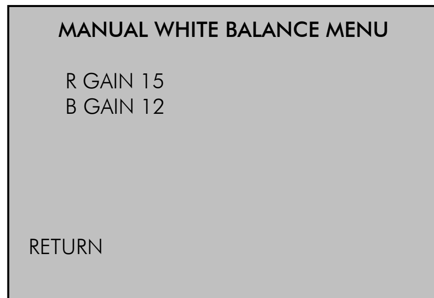
1. Dirigez la caméra vers une surface de référence (mur blanc, feuille de papier).
2. Sélectionnez l'option « PTL PUSH » à l'aide du curseur et pressez la touche ENTREE. A présent, la caméra accepte la valeur reçue en tant que blanc et elle axe toutes les autres couleurs sur celle-ci.

Remarque :

Si la caméra reçoit autre chose que du blanc en tant que valeur de référence, par ex. : une feuille de papier rouge ou bleue, il en résulte un rendu chromatique défectueux de l'image vidéo, car inversé.

Ce sous-menu est disponible en mode MANUAL :

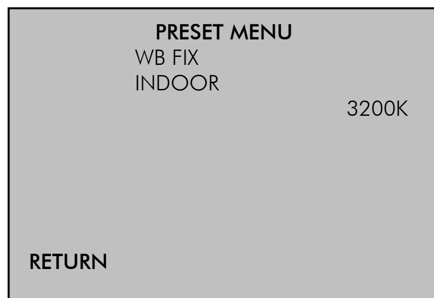
Pour réaliser la programmation, procédez comme suit :



1. Sélectionnez l'option « R GAIN » à l'aide du curseur et réglez une composante chromatique rouge plus élevée ou plus faible dans la plage des couleurs.
2. Sélectionnez l'option « B GAIN » à l'aide du curseur et réglez une composante chromatique bleue plus élevée ou plus faible dans la plage des couleurs.

Ce sous-menu est disponible en mode PRESET :

Pour réaliser la programmation, procédez comme suit :



1. Sélectionnez l'option « WB FIX » à l'aide du curseur et réglez la plage de température des couleurs à l'aide des touches de direction.
   INDOOR = en intérieur / OUTDOOR = en extérieur / FLUORESCENT = tubes fluorescents / USER SETTING = réglage comme pour l'équilibrage
   manuel des blancs. Confirmez l'entrée par la pression de la touche Entrée.

9.5 Réglage vidéo (PICTURE)

Ce menu sert à parfaire le réglage du signal vidéo à l'aide d'un écran vidéo ou d'un oscilloscope. Les réglages réalisés influent fortement sur l'image vidéo affichée. La configuration d'origine a été optimisée pour 80 % des applications. Il est recommandé de conserver la configuration d'origine. Pour réaliser les réglages dans les divers sous-menus, sélectionnez l'option de menu souhaitée à l'aide des touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE et validez votre sélection par une pression de la touche ENTREE. Les sous-menus ci-dessous sont disponibles :

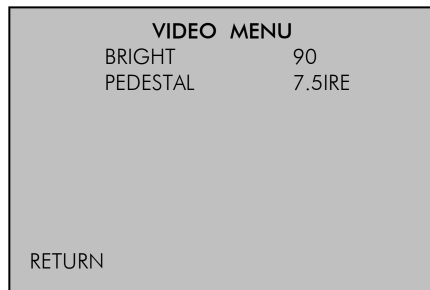
VIDEO : ce menu permet de régler la moyenne chromatique en vue d'améliorer le rapport signal couleur/bruit, la profondeur des couleurs, la luminosité, le niveau de noir, l'effet SPRS et le gain SPRS.

APERTURE (netteté de l'image) : ce menu permet un réglage précis (amplification) des lignes verticales et horizontales et donc l'optimisation de la netteté de l'image.

GAMMA : ce menu permet de réaliser une correction gamma, en vue de configurer la caméra pour les divers modes d'affichage (écran TFT, écran cathodique, etc.). Ceci est possible grâce à une configuration dynamique étendue par circuit coudé.

Ce sous-menu est disponible en mode VIDEO :

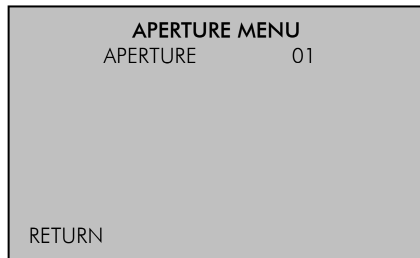
Pour réaliser la programmation :



1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « BRIGHT ». Tout en regardant le moniteur ou l'oscilloscope, modifiez la luminosité de l'image en entrant une valeur à l'aide des touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE.
2. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « PEDESTAL ». Tout en regardant le moniteur ou l'oscilloscope, modifiez le niveau de noir en entrant une valeur à l'aide des touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE. Utilisez un niveau de noir élevé dans le cadre d'un éclairage insuffisant.

Sous-menu disponible en mode APERTURE :

Pour réaliser la programmation :

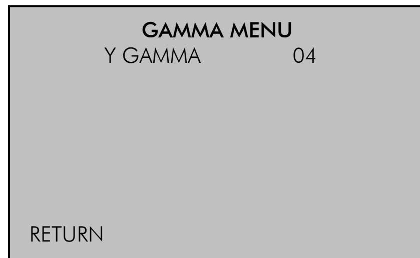


1. Sélectionnez l'option « APERTURE » à l'aide du curseur et tout en regardant le moniteur ou l'oscilloscope, définissez la valeur de précision de réglage horizontal, à l'aide de la commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE. (00-15)

Remarque : la sélection d'une valeur la plus élevée possible permet d'obtenir une image nette.

Ce sous-menu est disponible en mode GAMMA :

Pour réaliser la programmation :



1. Y GAMMA : ces valeurs correspondent à des facteurs de corrections différents.

VALEUR	Facteur de correction gamma
01	0,9
04	0,45
07	0,1

Remarque sur le réglage : si vous utilisez un écran cathodique, l'utilisation d'un facteur de correction gamma de 0,45 est recommandé. Lors de l'utilisation d'écrans TFT, un facteur de correction gamma de 1 est conseillé.

9.6 Fonction jour/nuit (D/N CNTL)

En général, la caméra passe automatiquement du mode jour (couleur) en mode nuit (noir et blanc) lorsque la luminosité est trop faible. Lors du changement de mode, le filtre infrarouge situé devant la caméra est retiré mécaniquement. A présent, la caméra fonctionne en mode noir et blanc à luminosité plus intense avec une sensibilité aux infrarouges en complément. Cependant, la commutation peut aussi être planifiée ou déclenchée par événement.
Validez à cet effet l'option « D/N CNTL » par une pression de la touche ENTREE et sélectionnez l'une des possibilités ci-dessous à l'aide des touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE :

LUX/DELAY : dans ce mode, la caméra passe, en mode nuit à expiration d'un certain délai (DELAY) lors d'un dépassement par le bas d'une valeur de luminosité (LUX), ou de nouveau en mode jour lors d'un dépassement par le haut de cette valeur.

SCHEDULE (planification) : la caméra à commutation jour/nuit EYSEO homologuée VdS dispose d'une horloge en temps réel interne permettant de définir une heure à laquelle la caméra doit passer du mode jour en mode nuit et inversement. De cette manière, la caméra change tous les jours de mode à l'heure indiquée.

DAY MODE : dans ce mode, la caméra est en permanence en mode jour (couleur). Un passage en mode nuit n'a jamais lieu.

NIGHT MODE : dans ce mode la caméra est en permanence en mode nuit (noir et blanc). Un passage en mode jour n'a jamais lieu.

ENDINEER : Ce mode est réservé au constructeur de la caméra.
Sélectionnez le mode adéquat pour votre application et validez votre choix par une pression de la touche ENTREE.

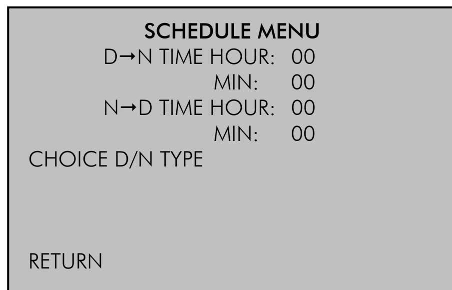
Ce sous-menu est disponible en mode LUX/DELAY :
Pour réaliser la programmation, procédez comme suit



1. Sélectionnez l'option « LUX LEVEL » à l'aide du curseur et réglez la luminosité à l'aide des touches de direction.
   HI LVL = env. 3 lux, la caméra passe très tôt du mode jour en mode nuit.
   MID LVL = env. 1,5 lux, réglage recommandé
   LOX LVL = env. 1 lux, la caméra passe très tard du mode jour en mode nuit.
   Confirmez l'entrée par la pression de la touche Entrée.
2. Sélectionnez l'option « DELAY TIME » à l'aide du curseur et réglez la temporisation souhaitée à l'aide des touches de direction. Une temporisation trop courte risque d'entraîner une commutation indésirable, lorsque la caméra est sous l'influence de facteurs extérieurs (projecteurs d'un véhicule qui passe). Le réglage recommandé est « 10SEC ».

Ce sous-menu est disponible en mode SCHEDULE :

Pour réaliser la programmation, procédez comme suit :

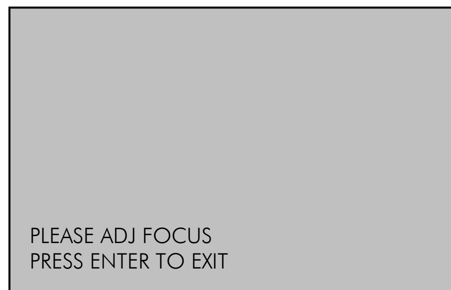


1. A l'aide des touches de commande, entrez l'heure à laquelle la caméra doit passer du mode jour en mode nuit.
2. De la même manière, entrez l'heure à laquelle la caméra doit passer du mode nuit en mode jour.
3. Si vous validez l'option « CHOICE D/N TYPE » par une pression de la touche ENTREE, la caméra change de mode de manière à permettre d'adapter le mode de fonctionnement souhaité actuellement.

   Remarque : si vous entrez la même heure pour les deux heures de commutation, la caméra ajoute automatiquement une minute à l'heure de passage du mode nuit en mode jour.

9.7 Réglage de mise au point (FOCUS ADJ)

Cette fonction permet de régler la mise au point de la caméra. Ceci concerne le réglage sur l'objectif et le réglage du foyer arrière au niveau de la caméra.



1. Sélectionnez l'option « FOCUS ADJ » du menu principal, à l'aide du curseur. Validez la sélection par une pression de la touche « ENTER ».
2. Réglez l'objectif de sorte que la visualisation de l'image soit optimale. Lors de l'opération, tenez compte des consignes de sélection du bon cadrage disponibles à la page 5 des présentes instructions.
3. Une pression de la touche « ENTER » permet de quitter ce menu.

9.8 Paramètres de caméra

Ce menu permet de réaliser les réglages d'ordre général, tels que la synchronisation du signal vidéo, la commande automatique de l'objectif, l'heure et les fonctions d'affichage. Les réglages sont les suivants :

MISC MENU	
EXT SYNC	INT
H/V MIRROR	OFF
MASK	
SYSTEM HOUR :	17
MIN:	00
SYSTEM TIME :	DISPLAY
RETURN	

1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « MISC ». Validez la sélection par une pression de la touche ENTREE.
2. Dans le sous-menu, sélectionnez l'option « EXT SYNC ». Les touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE permettent de choisir l'un des réglages suivants :

   INT : synchronisation interne à 50 Hz.

   LINE LOCK : l'image vidéo est synchronisée avec la fréquence de la tension secteur.
   Remarque : cette fonction ne fonctionne qu'avec la version 230 V c.a..
3. Sélectionnez l'option « IRIS WINDOW » et réajustez manuellement l'ouverture de l'iris à l'aide des touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE. (00-19). Plus la valeur est élevée, plus l'ouverture de l'iris de l'objectif est grande.

   Remarque : notez que plus l'ouverture de l'iris est grande, plus la profondeur des couleurs est faible.
4. Sélectionnez l'option « SYSTEM HOUR » et « MIN », puis entrez l'heure actuelle à l'aide des touches de commande.
5. Sélectionnez l'option « SYSTEM TIME ». Les touches de commande VERS LA DROITE/VERS LA GAUCHE permettent de choisir l'un des réglages suivants :

   DISPLAY : le système affiche l'heure sur l'image de la caméra.

   HIDE : le système masque l'heure sur l'image de la caméra. La commutation jour/nuit planifiée continue d'être active.

Ce sous-menu est disponible en mode MASK.

Pour réaliser la programmation :

```
            MASK MENU
   MASK NO            01
                      HIDE
   COLOR TYPE         01
   POSITION
   SIZE


RETURN
```

1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « MASK ». Validez la sélection par une pression de la touche « ENTER ». Huit zones différentes peuvent être masquées au total en tant que zones privées.
2. Sélectionnez l'option « MASK NO » à l'aide du curseur, puis un numéro correspondant à l'aide des touches de commande GAUCHE/DROITE.
3. Sélectionnez l'option « HIDE » à l'aide du curseur, puis l'affichage activé (ON) ou désactivé (OFF), à l'aide des touches de commande GAUCHE/DROITE.
4. Sélectionnez l'option « COLOR TYPE » à l'aide du curseur, puis l'une des sept couleurs à l'aide des touches de commande GAUCHE/DROITE.
5. Sélectionnez, à l'aide du curseur, soit l'option « POSITION » (position) soit l'option « SIZE » (taille), afin de modifier la position et la taille de la zone masquée, puis pressez la touche « ENTER ».

1. A l'aide du curseur, sélectionnez l'option « MASK ». Validez la sélection par une pression de la touche « ENTER ». Huit zones différentes peuvent être masquées au total en tant que zones privées.
2. Sélectionnez l'option « MASK NO » à l'aide du curseur, puis un numéro correspondant à l'aide des touches de commande GAUCHE/DROITE.
3. Sélectionnez l'option « HIDE » à l'aide du curseur, puis l'affichage activé (ON) ou désactivé (OFF), à l'aide des touches de commande GAUCHE/DROITE.
4. Sélectionnez l'option « COLOR TYPE » à l'aide du curseur, puis l'une des sept couleurs à l'aide des touches de commande GAUCHE/DROITE.
5. Sélectionnez, à l'aide du curseur, soit l'option « POSITION » (position) soit l'option « SIZE » (taille), afin de modifier la position et la taille de la zone masquée, puis pressez la touche « ENTER ».

10. Installation

Procédez comme suit pour installer la caméra :

1. Choisissez un site adéquat sur lequel monter la caméra.
   En l'absence d'un boîtier de protection, lors d'une utilisation VdS conforme, cette caméra ne doit être montée que hors de portée (à au moins 3 de haut).
2. Branchez le câble vidéo (type de câble recommandé : RG59) à la sortie vidéo BNC de la caméra et à l'appareil le plus proche relié à la caméra. La longueur maximale du câble ne doit en aucun cas dépasser 200 m.
3. Branchez l'alimentation à la caméra.
4. Tenez la caméra à l'endroit où elle devra être montée dans une phase ultérieure. Vérifiez l'orientation et l'angle de visée de la caméra.
5. Sélectionnez les paramètres nécessaires dans le menu de programmation de la caméra.
6. Réglez le facteur d'agrandissement souhaité.
7. Fixez la caméra. A l'extérieur, veillez à ce que la caméra soit suffisamment protégée (par ex. par à un boîtier chauffé de protection contre les intempéries).

11. Fiche technique

Numéro de modèle	TV7340
Capteur d'images	1/3" INTERLINE TRANSFER SUPER HAD CCD
Pixels	PAL : 795 (H) x 596 (V) NTSC : 811 (H) × 508 (V)
Lignes TV	480 TV-Linien (farbe) / 520 Tv-Lines (S/W)
Plage de réglage AGC	0～36 dB
Plage dynamique	52 dB
Correction gamma	Correction Y réglable
Equilibrage des blancs	ATW/ Preset / Manuel / PTL
Eclairage minimal	0,5 lux (AGC 36 dB)
Rapport signal/bruit	50 dB
Jour / Nuit	Détect. auto./ Planif.
E-ZOOM	3 X
Réglage électronique de l'obturateur	1/50 s – 1/100.000 s
Sortie vidéo	1 x $1V_{cc}$ / 75 ohms / prise BNC
Alimentation	12V c.c. ou 24V c.a.
Consommation	4,0 W (c.c.) 4,5 W (c.a.)
Norme vidéo	PAL / NTSC
Monture d'objectif	3～8 mm
Dimensions/Poids	H : 71 x L : 52 x P : 128 mm / 1,5 Kg
Température de fonctionnement	-10 °C à +50 °C
Humidité	maxi. 90 % sans condensation
Numéro VdS	Demandé
Classe environnementale	II

12. Configuration d'origine

SETUP MENU	CAMERA ID	ON/**OFF**				
	SENSE	**OFF** /X2 /X4/X8/X16/X20/X40/X80/X160				
	LIGHT CNTL	NORMAL	TYPE	AES		
				AUTOIRIS	IRIS LEVEL	05
					FLICK LESS	**OFF**
				ME	SHUT SPEED	**1/50**
					GAIN	01
			BLC	OFF		
			AGC	08		
			E-ZOOM	3 MODES		
		WD MODE	MODE	**INDOOR1**		
				INDOOR 1～4		
				OUTDOOR 1～2		
				ENGINEER		
			AGC	08		
	WHITE BAL	ATW				
		PRESET	WB FIX	**INDOOR 3200K**		
				OUTDOOR		
				6300K		
				FLUO 4200K		
		MANUAL	R GAIN	**15**	00～50	
			B GAIN	**12**	00～50	
		PTL	PTL PUSH			
	PICTIRE	VIDEO	BRIGHT	7		
			PEDESTAL	1.0 IRE		
		GAMMA	Y GAMMA	02		
			C KNEE	00		
		APERTURE	01			
	DN CNTL	D/N TYPE	**LUX / DELAY**	LUX LEVEL	**LOW LVL**	HI/MID
				DELAY TIME	**10 SEC**	05 ～60
			SCHEDULE	D/N	00:00	
				N/D	00:00	
			D / N MODE			
			ENGINEER	IR DETECT	ON	
		D / N MODE	**NORMAL**			
			WD MODE			
	MISC	EXT SYN	**INT**			
			LINE LOCK	V- PHASE	0	
		H/ V MIRROR	**OFF**	H/V/HV		

		MASK	MASK NO	**01**	01～07	
				HIDE	USE / HIDE	
			COLOR TYPE	**01**	01～07	
		SYSTEM	HOUR	**00**	00～23	
			MIN	**00**	00～59	
		SYSTEM TIME	**DISPLAY**/ HIDE			

ABUS Group security center®

eyseo.

EYSEO
Hyper Dynamiek Dag-/Nacht Domekamera
12 VDC/24 VAC

Installationsanleitung



Version 1.0 (02/2006)

TV7340

VdS

BG PRÜFZERT UVV-Kassen Zertifizierte Kamera

CE

Inhoud

1. Voorwoord

Geachte klant,

Wij bedanken u voor de aankoop van deze EYSEO-VdS-camera. Met dit toestel heeft u een product gekocht, dat met de allernieuwste techniek werd gebouwd. Dit product voldoet aan de eisen van de geldende Europese en nationale richtlijnen. De overeenstemming werd aangetoond, de overeenkomstige verklaringen en documenten zijn bij de fabrikant gedeponeerd. Om deze toestand te behouden en een gebruik zonder gevaren te garanderen, moet u als gebruiker de aanwijzingen van deze handleiding in acht nemen!

Deze EYSEO Hyper dynamiek dag/nach domecamera is met een 1/3“ SONY HAD CCD beeldopnemer, een digitale signaalprocessor en een mechanisch draaibaar infrarood-sperfilter uitgerust. De camera biedt daardoor een zeer hoge kwaliteit bij de interne beeldverwerking en garandeert een lange levensduur en hoge betrouwbaarheid. De camera's van deze serie gebruiken eersteklas elektronische componenten die zich ook door externe elektromagnetische invloeden niet in hun functioneren laten beïnvloeden. Daardoor bieden deze camera's alle technische
voorwaarden voor het opbouwen van een professionele, door de VdS erkende videobewakingsinstallatie.

Neem bij het gebruik van de camera in VdS relevante bereiken de geldende VdS-richtlijnen voor het plannen en inbouwen van videobewakingsinstallaties in acht. Deze EYSEO-videbewakingscamera is getest en goedgekeurd voor het gebruik in gesloten ruimten.

2. Inhoud van de levering

- EYSEO-Hyper-dynamiek-dag-/nacht-camera
- installatie-instructies
- BefestigingsschroevenSleufschroevendraaier
- Zeskant imbussleutel

3. Kenmerken

De Hyper-dynamiek-dag-/nacht-domecamera van de EYSEO-serie beschikt over de volgende functies:

a) menu-gestuurde programmering (PC-programmering mogelijk)
b) auto-iris-functie (AI)
c) intelligente tegenlichtcompensatie met window-weight-setting (BLC)
d) Hyper dynamiek functie
e) individueel instelbare versterkerregeling (AGC)
f) automatische witbalans (AWB)
g) digitale beeldverwerking (DSP)
h) een uitstekende signaal/ruisverhouding van meer dan 50dB
i) mechanisch draaibaar IR-sperfilter met nachtomschakeling
j) digitale besturingsuitgang
k) gecertificeerd conform BG Prüfcert (UVV Kassen)
l) Erkend door VdS voor videbewakingssystemen
VdS-Nr.: Aangevraagd

4. Opmerkingen over de keuze van het juiste beeldfragment

De kwaliteit van het videobeeld staat in nauw verband met het gekozen beeldfragment. Neem a.u.b. bij de keuze van het beeldfragment deze installatietips in acht:

Waarnemen Groot beeldfragment, geen herkenning van details mogelijk. Een 2m grote persoon is gelijk aan ca. 5% van de hoogte van het beeldscherm. Het bewaakte vlak heeft een grootte van ongeveer 50m x 40m (BxH). Een camera op een afstand van 30 meter heeft daarvoor een objectief met een brandpuntsafstand van f=2,8mm nodig.	Detecteren Groot beeldfragment, bijna geen herkenning van details mogelijk. Gebruik van videosensoren mogelijk. Een 2m grote persoon is gelijk aan ca. 10% van de hoogte van het beeldscherm. Het bewaakte vlak heeft een grootte van ongeveer 25m x 20m (BxH). Een camera op een afstand van 30 meter heeft daarvoor een objectief met een brandpuntsafstand van f=6mm nodig.
Herkennen Klein beeldfragment, details zijn te herkennen. Een bekende persoon kan herkend worden. Een 2m grote persoon is gelijk aan ca. 50% van de hoogte van het beeldscherm. Het bewaakte vlak heeft een grootte van ongeveer 5m x 4m (BxH). Een camera op een afstand van 30 meter heeft daarvoor een objectief met een brandpuntsafstand van f=28mm nodig.	Identificeren Zeer klein beeldfragment, details zijn zeer goed te herkennen. Een 2m grote persoon is gelijk aan ca. 120% van de hoogte van het beeldscherm. Het bewaakte vlak heeft een grootte van 2,5m x 2m (BxH). Een camera op een afstand van 30 meter heeft daarvoor een objectief met een brandpuntsafstand van f=60mm nodig.

Voor de berekening van de brandpuntsafstand van het objectief neemt u de volgende formule in acht:

$$f \text{ (brandpuntsafstand)} = \frac{\text{afstand tussen camera en object x 4,4}}{\text{breedte van het object}}$$

5. Veiligheidstips

Open deze camera nooit, om het gevaar van een elektrische schok of het verlies van de garantie van het apparaat te voorkomen.

Vermijd regen en vocht. Gebruik de camera niet op natte plaatsen. De camera is alleen voor het gebruik binnen bestemd. Als de camera vochtig wordt, moet de stroomtoevoer onmiddellijk onderbroken worden. De camera moet dan vóór het opnieuw in gebruik nemen door een servicemonteur worden gecontroleerd.

Richt de camera niet direct op de zon. Voorkom dat u de camera zonder objectief aan direct zonlicht blootstelt of met objectief direct op de zon richt. Dit kan tot permanente beschadiging van afzonderlijke beeldelementen van de beeldopnemers leiden, die als witte punten op het beeldscherm worden weergegeven.

Gebruik de camera alleen binnen het voorgeschreven temperatuur-, luchtvochtigheids- en werkbereik. Het gebruik van de camera buiten het voorgeschreven bereik kan tot een snellere veroudering en tot een voortijdig weigeren leiden. Een ernstige overschrijding van het opgegeven werkgebied kan ook tot het onmiddellijk uitvallen van de camera leiden. Alle gegevens hierover vindt u in de technische gegevens.

Ga behoedzaam met de camera om. Let er met name bij de installatie van de camera op dat u deze niet aan te grote fysieke belastingen (slagen, schokken, etc.) blootstelt. De montage dient op een zoveel mogelijk schokvrije plaats te geschieden. Verkeerd gebruik en transport kan tot beschadigingen aan de camera leiden.

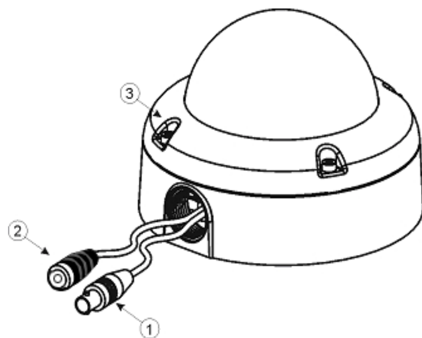
6. Montagetips

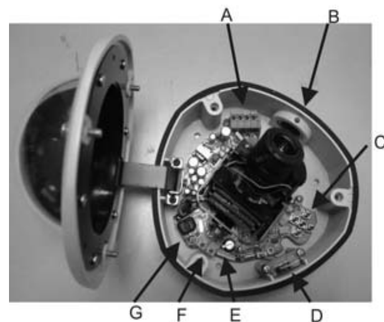
Deze camera is alleen voor gebruik binnen (VdS-milieuklasse II) bestemd. Als de camera buiten wordt gebruikt, kunnen er als gevolg van vocht en temperatuuroverschrijdingen beschadigingen aan de camera optreden. Buiten moet deze camera daarom in een geschikt VdS-beschermhuis worden geïnstalleerd dat de camera voldoende tegen weersinvloeden beschermt en voor het aanhouden van de bedrijfsvoorwaarden zorgt.

Eersteklas videobeelden zijn in hoge mate afhankelijk van de gebruikte belichting. Let bij het gebruik van kunstlicht op een verlichting met ongeveer hetzelfde aandeel spectrale kleur als daglicht aangezien er anders bij kleurencamera's kleurvervalsingen kunnen optreden.

De oorzaak voor slechte beeldkwaliteit hangt nauw samen met de kwaliteit van de aanleg van de kabel. Let op schone crimpplaatsen, vermijd passieve videosignaalverdelers, kies altijd een zo kort mogelijke kabelafstand tussen camera en de volgende videoverwerkingsinrichting.

7. Beschrijving van de camera

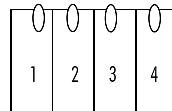




(1) Video-uitgang (VIDEO OUT)
BNC-uitgang. Hier wordt het videosignaal van de camera afgetakt (signaalniveau 1 Vss).
(2) Spanningsvoeding
12V DC gelijkspanningsvoeding. Voor de gelijkstroomtoevoer zijn uitsluitend voedingsapparaten van de klasse 2 toegelaten. Let erop dat de polen juist zijn aangesloten.

(3) Schroven voor de behuizing

A: 1: Spanning 12V DC / 24AC
2: Massa
3: Videouitgang
4: Massa (Videouitgang)

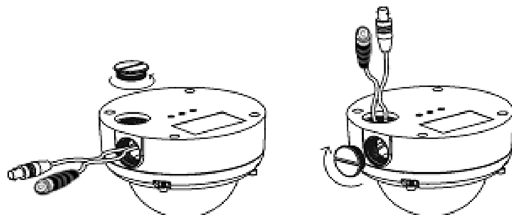


B: Kabeltoevoer
C: Stuurtoets voor het programeermenu
D: Sabotagecontact
E: Niet in gebruik
F: Digitale uitgang voor een sabotagecontact van de deksel
G: Niet in gebruik

7.1 Installatie

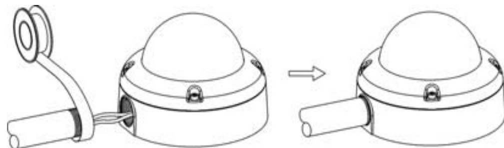
Ga bij de installatie van de camera als volgt te werk:

1. Kies een geschikte plaats op het plafond van de kamer waar u de camera wilt monteren.
2. Verwijder het deksel van het huis van de camera door de bouten voor het deksel (3) met behulp van de zeskantsleutel los te draaien.
3. Kies het gewenste kabelgat (aan de zijkant of aan de onderkant van het huis).

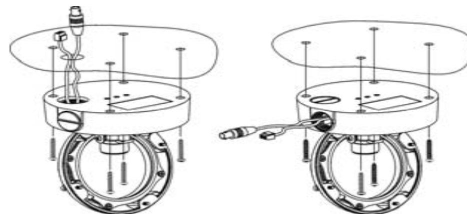


Sluit het andere gat met de metalen dop.

Bij het aan de zijkant invoeren van de kabel raden wij u aan de toegevoerde kabel met behulp van een stalen buis tegen manipulaties te beschermen.



4. Verbind de videokabel (aanbevolen kabeltype: RG58) met de BNC-video-uitgang (1) van de camera en het op de camera als volgende aangesloten apparaat. De maximale kabellengte mag daarbij niet meer bedragen dan 200m.
5. Sluit een 12VDC spanningsvoeding op de stroomaansluiting van de camera aan.
6. Houd de camera op de plaats waar u deze later wilt monteren. Controleer de juiste stand en de gezichtshoek van de camera.
7. Wijzig eventueel de schuine stand van de cameramodule.
8. Kies het gewenste fragment van het beeld op het objectief door de zoom in te stellen. Optimaliseer de beeldscherpte door de focus op het objectief in te stellen.
9. Indien nodig, kunt u de opening van de spanningsgestuurde auto-iris-diafragma via de regelaar op de cameramodule handmatig veranderen.
10. Bevestig de domecamera op de gewenste montageplaats en draai de bouten voor het deksel van het huis vast.



11. Verschijnt het beeld op de monitor, stel dan evt. focus en zoom in.
Verschijnt er geen beeld op de monitor, controleer dan het volgende:

- Is de monitor ingeschakeld en is de helderheids- en contrastregelaar juist ingesteld?
- Is de videokabel tussen camera en monitor juist aangesloten
- (instellingen van de afsluitweerstanden in acht nemen)?
- Is er op de plaats van de camera voor dit model camera voldoende verlichting?

8. Beschrijving van de besturingselementen van het programmeermenu

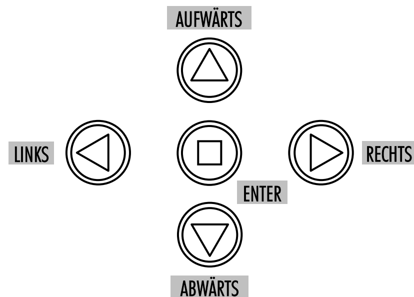
(1) Naar boven
Door indrukken van deze toets beweegt de cursor een veld naar boven.

(2) Naar beneden
Door indrukken van deze toets beweegt de cursor een veld naar beneden.

(3) Rechts
Door indrukken van deze toets beweegt de cursor een veld naar rechts.

(4) Links
Door indrukken van deze toets beweegt de cursor een veld naar links.

(5) Enter
Door indrukken van deze toets gaat het programmeermenu open. Beschikt een menupunt over een submenu, dan kan dit door indrukken van deze toets opgeroepen worden.



9. Algemene bedieningstips voor het programmeermenu

SETUP MENU	
CAMERA ID	OFF
SENSE UP	OFF
LIGHT CNTL	WD MODE
WHITE BAL	ATW
PICTURE	GAMMA
D/N CNTL	
FOCUS ADJ	
MISC	
END INIT	↑ UNLOCK

1. Druk op de ENTER-toets om het programmeermenu te openen.
2. Met behulp van de toetsen NAAR BOVEN/NAAR BENEDEN kiest u het gewenste menupunt.
3. Druk opnieuw op de ENTER-toets om het submenu van het gekozen menupunt te openen of een keuze te bevestigen.
4. Om het programmeermenu te sluiten, kiest u met de cursor het punt "END". De weergave begint te knipperen. Druk nu op de ENTER-toets.
5. Om alle instellingen op fabrieswaarden terug te zetten, kiest u met de cursor het punt "INIT" en drukt u op de ENTER-toets. (A.u.b. alleen in speciale gevallen!)
6. Om de positie van het programmeermenu te veranderen, kiest u met de cursor het punt "↑" en bevestigt u uw invoer met de ENTER-toets. Met elke druk op de toets wordt de positie van het programmeermenu één regel naar boven geschoven.
7. Om een ongeoorloofde toegang tot het programmeermenu te voorkomen, kunt u de toegang tot het programmeermenu blokkeren. Kies daarvoor met de cursor het punt "UNLOCK" en druk op de ENTER-toets. Om het programmeermenu te blokkeren kiest u met behulp van de bedieningstoetsen het begrip "LOCK" (geblokkeerd). Sluit nu het programmeermenu via het punt "END".

OM EEN GEBLOKKEERD PROGRAMMEERMENU TE OPENEN; VOERT U VIA DE BEDIENINGSTOETSEN IN: NAAR BOVEN; NAAR BENEDEN; NAAR BENEDEN; RECHTS; ENTER

Als er gedurende een periode van 1 minuute geen invoer binnen het programmeermenu plaatsvindt, dan worden alle veranderingen opgeslagen en het programmeermenu gesloten.

9.1 Invoer van de benaming van de camera (camera ID)

Kies met de cursor het punt "CAMERA ID" en bevestig uw keuze met de ENTER-toets. U ziet de volgenden weergave:

```
CAMERA ID
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 :
A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V
W X Y Z a b c d e f g
h i j k l m n o p q r
s t u v w x y z   , .

RET  POSI  ←   →
```

1. Voer met behulp van de bedieningstoetsen de benaming voor deze camera in. Kies daarvoor een letter met de bedieningstoetsen uit (de letter knippert) en bevestig uw keuze met de ENTER-toets. De gekozen letter wordt nu in de naambalk weergegeven.
2. Na invoer van de benaming van de camera in de naambalk kiest u het punt "POSI" om de positie van de weergave van de CAMERA ID in het videobeeld van de camera te bepalen. Bevestig daarvoor uw keuze (het punt POSI knippert) met de ENTER-toets. U ziet nu het videobeeld van de camera met de ingevoegde CAMERA ID. Verander de positie met de bedieningstoetsen. Bevestig de positie met de ENTER-toets.
3. De beide pijltjes ← → veranderen de positie van de cursor binnen de naambalk.
4. Is de invoer afgesloten, kies dan met de cursor het punt "RET" en bevestig uw invoer met de ENTER-toets.

9.2 Instelling van de beeldintegratie (Sense Up)

Kies met de cursor het punt "SENSE UP". Met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS" of "RECHTS" kunt u tussen de verschillende instellingen wisselen. Dit zijn:

OFF – 2x – 4x – 8x – 16x – 20x – 40x – 80x – 160x.

Hoe hoger de waarde, des te meer beelden kunnen door de camera in het camerageheugen tijdelijk opgeslagen worden. Deze procedure wordt "Electronic Frame Integration" genoemd. Hoe meer beelden er tijdelijk opgeslagen worden, des te minder licht is er nodig om een kleurenbeeld met een klein aandeel ruis weer te geven. De opeenvolging van beelden die door de camera uitgevoerd wordt is echter niet meer vloeiend. Bij hoge 'SENSE UP'-waarden treedt er een springen tussen de afzonderlijke beeldsequenties op.

9.3 Helderheidsregeling (LIGHT CNTL)

Kies met de cursor het punt "LIGHT CNTL". Met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS" of "RECHTS" kunt u tussen de verschillende bedrijfsmodi wisselen. Dit zijn:

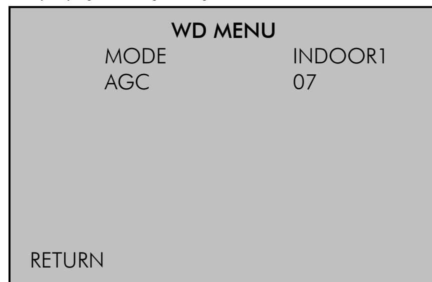
WD MODE: Deze modus wordt bij het gebruik van de camera met sterk tegenlicht gebruikt.
NORMAL MODE: Deze modus wordt bij het gebruik van de camera met normale lichtomstandigheden gebruikt en heeft de volgende subpunten:
AES (automatische shutter-regeling): Sluitertijd: 1/50 tot 1/100.000 sec. en AGC 0-36dB. Aanbevolen instelling bij gebruik van handmatige objectieven.

ME (handmatige shutter-regeling): Sluitertijd: 1/50 tot 1/10.000. U gebruikt deze modus om een bepaalde instelling van de camera handmatig vooraf in te stellen. Deze instelling is voor handmatige objectieven

AUTO-IRIS (vaste shutter-tijd): Sluitertijd: 1/50. U gebruikt deze instelling bij het gebruik van de camera met een auto-iris-objectief. De elektronische sluitertijd bedraagt daarbij altijd 1/50 seconde (AGC 0-36dB).

Dit menu geldt voor de bedrijfsmodus WD MODE

Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Kies met de cursor het punt “MODE” (modus) en verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen “LINKS”, of “RECHTS”. U kunt kiezen uit zes opties:

   INDOOR1 – INDOOR2 – INDOOR3 – INDOOR4 – OUTDOOR1 – OUTDOOR2 – ENGINEER

   INDOOR1: Deze modus is geschikt voor grote ruimten met veel daglichtaandeel.

   INDOOR2: Deze modus is geschikt voor lange gangen en hallen met weinig daglicht.

   INDOOR3: Deze modus is geschikt voor bereiken met grote contrastverschillen.

   INDOOR4: Deze modus is geschikt voor bereiken met grote contrastverschillen.

   OUTDOOR1: Deze modus is geschikt om vanuit een donker bereik een licht bereik te bewaken (nummerbordbewaking/ondergrondse parkeergarage).

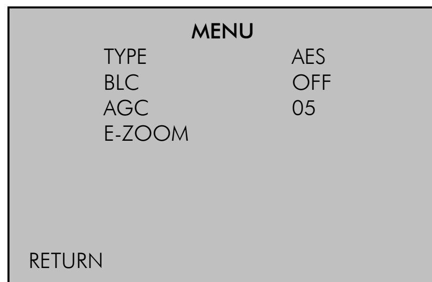
   OUTDOOR2: Deze modus is geschikt om vanuit een licht bereik een donker bereik te bewaken (bereik van de inrit).

   ENGINEER: Deze modus is alleen voor het programmeren door de fabrikant.

AGC: Kies met de cursor het punt “AGC” (Automatische helderheidsregeling) en verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen “LINKS” of “RECHTS”. Hoe hoger de waarde, des te lichter wordt het beeld bij slechte lichtomstandigheden, met des te meer ruis wordt het echter ook weergegeven.

Dit menu geldt voor de bedrijfsmodus Normal MODE,

Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Kies met de cursor het punt "TYPE" (soort helderheidsregeling) en verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS", of "RECHTS". U kunt kiezen uit zes opties:

   AES – AUTO IRIS – ME

   AES: Auto-Electronic-Shutter (automatische helderheidsregeling). Kies deze instelling bij het gebruik van handmatige objectieven.

   Auto-Iris: Auto-Iris. Kies deze instelling bij het gebruik van auto-iris-objectieven.

   ME: Manual Shutter (handmatige helderheidsregeling). Kies deze instelling bij opnamen waarbij de sluitertijd niet mag veranderen.

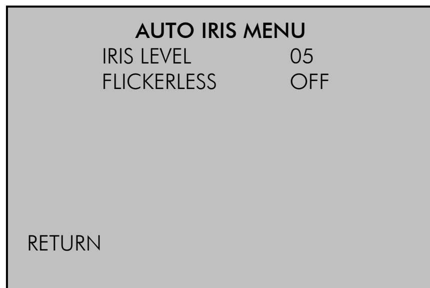
2. **BLC:** Kies met de cursor het punt "BLC" (tegenlichtcompensatie) en verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS", of "RECHTS". U kunt de tegenlichtcompensatie activeren (ON) of deactiveren (OFF).

3. **AGC:** Kies met de cursor het punt "AGC" (automatische helderheidsregeling) en verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS", of "RECHTS". Hoe hoger de waarde, des te lichter wordt het beeld bij slechte lichtomstandigheden, met des te meer ruis wordt het weergegeven.

4. **E-ZOOM**: Kies met de cursor het punt "E-ZOOM" (elektronische zoom) en bevestig deze met de "ENTER"-toets. U komt in het submenu. Met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS" of "RECHTS" kunt u de waarde van de elektronische zoom veranderen. Bij gebruik van de camera in VdS-systemen mag de fabriekswaarde van deze functie niet veranderd worden.

Dit menu geldt voor de modus AUTO-IRIS:

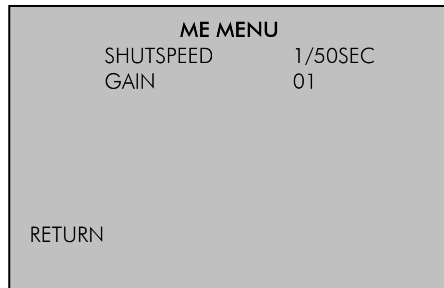
Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Kies met de cursor het punt “IRIS LEVEL” (irisspanning) en verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen “LINKS”, of “RECHTS”. Hoe hoger de waarde, des te verder is de irisopening van het auto-iris-objectief geopend. Het beeld wordt daardoor lichter.
2. Kies met de cursor het punt “FLICKERLESS”. (trillingsreductie). Sluitertijd: 1/120 (PAL), 1/100 (NTSC) en AGC 0-36dB. U gebruikt de modus om een beïnvloeding door fluorescerend licht in het 100Hz-bereik te compenseren. Voor Europa echter niet nodig en daarom op de instelling “OFF”.

Dit menu geldt voor de modus ME:

Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Kies met de cursor het punt “SHUTTER” en stel met behulp van de richtingstoetsen een vaste waarde voor de belichtingstijd in.
2. Kies met de cursor het punt “GAIN” en stel een vaste waarde voor de versterking van het videosignaal in.
3. Een tegenlichtcompensatie is in deze modus niet mogelijk.
4. Is de invoer afgesloten, kies dan met de cursor het punt “RETURN” en bevestig uw invoer met de ENTER-toets.

9.4 Witbalans (WHITE BAL)

De witbalans dient ertoe, het effect van verschillende belichtingsmiddelen (halogeenstralers, kwikdamplampen, e.d.) op de kleurvervalsing van het camerabeeld te minimaliseren. Let er bij de installatie van de camera op, zo uniform mogelijke belichtingsmiddelen te gebruiken. Kies met de cursor het punt "WHITE BAL". Met behulp van de bedieningstoetsen "LINKS" of "RECHTS" kunt u tussen de verschillende bedrijfsmodi wisselen. Dit zijn:

ATW (speciale witbalans): Kleurtemperatuurbereik: 1.000 – 18.000°K. Aanbevolen modus voor de witbalans. In deze modus voert de camera een automatische witbalans uit, echter naar individuele opgaven van de gebruiker.

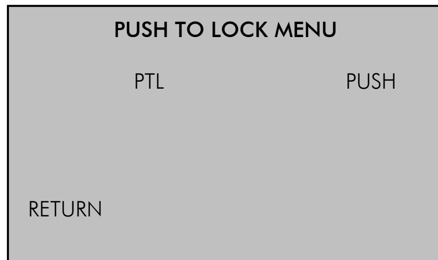
PRESET (vooraf ingestelde kleurtemperatuur): In deze modus stelt de camera het videobeeld op de gekozen kleurtemperatuur in.

HANDMATIG (handmatige witbalans): In deze modus kan de gebruiker de kleuraandelen voor rood en blauw individueel instellen.

PTL (opgave via het videobeeld): In deze modus wordt met behulp van een witbalans een voorinstelling van de witwaarde ingesteld.

Dit submenu geldt voor de modus PTL:

Ga bij de programmering als volgt te werk:

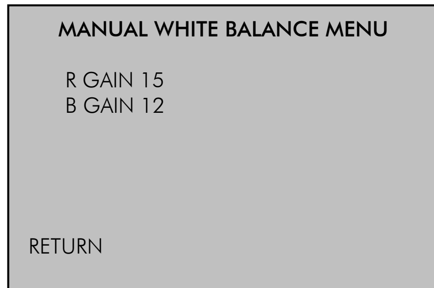


1. Stel de camera op een referentievlak (witte wand, papier) af.
2. Kies met de cursor het punt "PTL PUSH" en druk op de ENTER-toets. De camera neemt nu de ontvangen waarde als wit aan en stelt alle andere kleuren daarnaar af.

Opmerking:

Krijgt de camera als referentiewaarde iets anders dan wit, bijv.: een rood of blauw vel papier, dan treedt er vervolgens op de instelling een kleurvervalsing in het videobeeld in het desbetreffende contraire bereik op.

Dit submenu geldt voor de modus HANDMATIG:
Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Kies met de cursor het punt "R GAIN" en stel met behulp van de richtingtoetsen een hoger of lager roodaandeel in het kleurbereik in.
2. Kies met de cursor het punt "B GAIN" en stel met behulp van de richtingtoetsen een hoger of lager blauwaandeel in het kleurbereik in.

Dit submenu geldt voor de modus PRESET:
Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Kies met de cursor het punt "WB FIX" en stel met behulp van de richtingstoetsen een kleurtemperatuurbereik in.
   INDOOR = binnen / OUTDOOR = buiten / FLUORESCENT = fluorescentielampen / USER SETTING = instelling zoals bij handmatige witbalans. Bevestig uw invoer met de ENTER-toets.

9.5 Instelling van het videobeeld (PICTURE)

Dit menu dient voor de instelling van het videosignaal, met behulp van een videomonitor of een oscilloscoop voor het perfect instellen. De instellingen hebben sterke invloeden op het uitgevoerde videobeeld. De fabrieksinstellingen werden voor 80% van de toepassingen geoptimaliseerd. Wij raden u aan de fabrieksinstellingen te laten staan. Om de instellingen in de desbetreffende submenu's te verrichten, kiest u met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS het gewenste menupunt en bevestig uw keuze met de ENTER-toets. U heeft de keuze uit de volgende submenu's:

VIDEO: Dit menu biedt u de mogelijkheid, de instellingen voor de chroma-middeling voor de verbetering van de kleursignaal-ruisverhouding, de kleursterkte, de helderheidswaarde, het zwartniveau, het SPRS effect en de SPRS gain in te stellen.

APERTURE (beeldscherpte): Dit menu biedt u de mogelijkheid, een fijne tuning (versterking) van de verticale en horizontale lijnen uit te voeren en zodoende de beeldscherpte te optimaliseren.

GAMMA: Dit menu biedt u de mogelijkheid, een gammacorrectie uit te voeren om de camera voor de meest uiteenlopende weergavemedia (TFT-beeldscherm, kathodenstraalbuismonitor, etc.) in te stellen. Dit wordt mogelijk gemaakt door een uitgebreide dynamiek met knieschakeling.

Dit submenu geldt voor de modus VIDEO:

Ga bij de programmering als volgt te werk:

VIDEO MENU

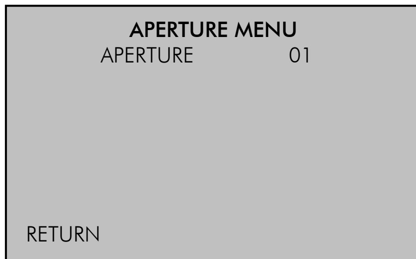
BRIGHT	90
PEDESTAL	7.5IRE

RETURN

1. Kies met de cursor het punt "BRIGHT". Verander, terwijl u naar de monitor of oscilloscoop kijkt, de helderheidswaarde van het beeld door invoer van een waarde met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS.
2. Kies met de cursor het punt "PEDESTAL". Verander, terwijl u naar de monitor of oscilloscoop kijkt, het zwartniveau door invoer van een waarde met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS. Gebruik een hoog zwartniveau bij onvoldoende belichting.

Dit submenu geldt voor de modus APERTURE:

Ga bij de programmering als volgt te werk:

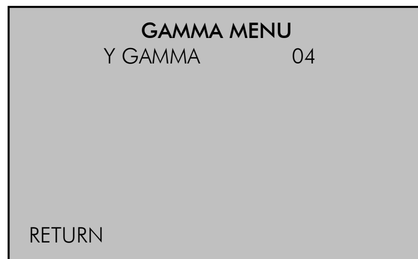


1. Kies met de cursor het punt "APERTURE" en stel, terwijl u naar monitor of oscilloscoop kijkt, de waarde voor de horizontale fijne tuning met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS in. (00-15)

Opmerking: Voor een scherp beeld kiest u een zo hoog mogelijke waarde.

Dit submenu geldt voor de modus GAMMA:

Ga bij de programmering als volgt te werk:



1. Y GAMMA: De waardenstaan voor verschillende correctiefactoren.

WERT	Gammakorrekturfaktor
01	0,9
04	0,45
07	0,1

Opmerking over de instelling: Gebruikt u een kathodestraalbuismonitor, dan raden wij u aan met een gammacorrectiefactor van 0,45 te werken, bij TFT-monitoren met een gamma-correctiefactor van 1.

9.6 Dag-/nacht-regeling (D/N CNTL)

De camera schakelt in de regel automatisch bij te geringe lichtsterkte van de dagmodus (kleur) naar de nachtmodus (Z/W) om. In het kader van de omschakeling wordt mechanisch het IR-filter voor de camera verwijderd. De camera werkt nu in de lichtsterkere Z/W-modus en is bovendien infraroodgevoelig. De omschakeling kan echter ook gestuurd via een tijdschema of via een gebeurtenis plaatsvinden.
Kies met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS uit de volgende mogelijkheden:

LUX/DELAY: In deze modus schakelt de camera na een bepaalde tijd (DELAY) na het onderschrijden van een instelbare helderheidswaarde (LUX) naar de nachtmodus om of wisselt na het overschrijden van de helderheidswaarde weer terug naar de dagmodus.

SCHEDULE (tijdschema): De EYSEO VdS-dag/nacht-camera beschikt over een geïntegreerde real-time-clock, zodat u een tijd kunt opgeven waarop de camera van de dag- naar de nachtmodus of van de nacht- naar de dagmodus moet omschakelen. De camera wisselt zo dagelijks bij het bereiken van de ingevoerde tijd de overeenkomstige bedrijfsmodus.

DAY MODE: In deze modus blijft de camera de hele tijd in de dag-modus (kleur). Er vindt op geen enkel moment een omschakeling naar de nachtmodus plaats.

NIGHT MODE: In deze modus blijft de camera de hele tijd in de nachtmodus (Z/W). Er vindt op geen enkel moment een omschakeling naar de dagmodus plaats.

ENGINEER: Deze modus is alleen voor de producent.van de camera.

Kies de geschikte modus voor uw toepassing en bevestig uw keuze met de ENTER-toets.

Dit submenu geldt voor de modus LUX/DELAY:

Ga bij de programmering als volgt te werk:

```
            LUX/DELAY MENU
        LUX LEVEL          HI LVL
        DELAY TIME         10SEC




 RETURN
```

1. Kies met de cursor het punt “LUX LEVEL” en stel met behulp van de richtingstoetsen een helderheidswaarde in.
   HI LVL = ca. 3lux, de camera schakelt zeer vroeg van de dag- naar de nachtmodus om.
   MID LVL = ca. 1,5lux, aanbevolen instelling
   LOX LVL = ca. 1lux, de camera schakelt zeer laat van de dag- naar de nacht-modus om.
   Bevestig uw invoer met de ENTER-toets.
2. Kies met de cursor het punt “DELAY TIME” en stel met behulp van de richtingstoetsen de gewenste vertragingstijd in. Een te korte tijd kan misschien tot ongewenst wisselen van de modi leiden als de camera door externe invloeden (koplampen van een langsrijdend voertuig) beïnvloed wordt. Aanbevolen instelling is 10 SEC.

Dit submenu geldt voor de modus SCHEDULE:

Ga bij de programmering als volgt te werk:

```
        SCHEDULE MENU
   D→N TIME HOUR:  00
            MIN:   00
   N→D TIME HOUR:  00
            MIN:   00
CHOICE D/N TYPE



RETURN
```

1. Voer met behulp van de bedieningstoetsen de tijd in waarop de camera van de dag- naar de nachtmodus moet omschakelen.
2. Voer volgens hetzelfde patroon de tijd in waarop de camera van de nacht- naar de dagmodus moet terugschakelen.
3. Bevestigt u het punt "CHOICE D/N TYPE" met de ENTER-toets, dan wisselt de camera de bedrijfsmodus zo dat u deze aan de op dit moment gewenste bedrijfsmodus kunt aanpassen.

   Opmerking: Wordt de identieke tijd voor beide omschakeltijden ingevoerd, dan telt de camera vanzelf een minuut bij de schakeltijd van de nacht- naar de dagmodus op.

9.7 Focusinstelling (FOCUS ADJ)

Deze functie helpt u bij het instellen van den camerafocus. Dit heeft zowel betrekking op de instelling op het objectief als ook op de instelling van de back-focus op de camera.

```
PLEASE ADJ FOCUS
PRESS ENTER TO EXIT
```

1. Kies met de cursor in het hoofdmenu het punt "FOCUS ADJ". Bevestig uw keuze met de ENTER-toets.

2 Stel nu het objectief zo in, dat het beeld optimaal afgebeeld wordt. Let daarbij ook op de opmerkingen over het kiezen van het juiste beeldfragment op pagina 5 in deze handleiding.

3 Voor het sluiten van het menu drukt u op de ENTER-toets.

9.8 Cameraparameters (MISC)

Dit menu dient ertoe algemene instellingen zoals videosignaalsynchronisatie, automatische objectiefregeling, tijd en weergavefuncties te verrichten. De instellingen luiden als volgt:

MISC MENU	
EXT SYNC	INT
H/V MIRROR	OFF
MASK	
SYSTEM HOUR :	17
MIN:	00
SYSTEM TIME :	DISPLAY
RETURN	

1. Kies met de cursor het punt “MISC”. Bevestig uw keuze met de ENTER-toets.
2. In het submenu kiest u het punt “EXT SYNC”. Met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS kunt u tussen de volgende instellingen kiezen:

   INT: Interne synchronisatie met 50Hz

   LINE LOCK: Het videobeeld wordt met de netspanningsfrequentie gesynchroniseerd.
   Opm.: Deze functie werkt alleen in de 230VAC-versie.

3 Kies het punt “H/V MIRROR”. Met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS kunt u tussen de volgende instellingen kiezen:

   OFF: Het beeld wordt origineel weergegeven.

   V: Het beeld wordt op z’n kop weergegeven.

   H: Het beeld wordt links/rechts gespiegeld weergegeven.

   H/V: Het beeld wordt 180° gedraaid weergegeven.

4. Kies het punt “SYSTEM HOUR” en “MIN” en voer met behulp van de bedieningstoetsen de actuele tijd in.
5. Kies het punt “SYSTEM TIME”. Met behulp van de bedieningstoetsen RECHTS/LINKS kunt u tussen de volgende instellingen kiezen:

   DISPLAY: De tijd wordt in het camerabeeld weergegeven.

   HIDE: De tijd wordt in het camerabeeld niet weergegeven, de via het tijdschema gestuurde dag-/nacht-omschakeling is weer actief.

Dit submenu geldt voor de modus MASK

Ga bij de programmering als volgt te werk:

MASK MENU	
MASK NO	01
	HIDE
COLOR TYPE	01
POSITION	
SIZE	
RETURN	

1. Kies met de cursor het punt "MASK". Bevestig uw keuze met de ENTER-toets. Maximaal acht verschillende bereiken kunnen in de camera als privézones afgedekt worden.
2. Kies met de cursor het punt "MASK NO" en kies met behulp van de bedieningstoetsen LINKS/RECHTS een overeenkomstig nummer.
3. Kies met de cursor het punt "HIDE" en kies met behulp van de bedieningstoetsen LINKS/RECHTS de weergave AAN (ON) of UIT (OFF)
4. Kies met de cursor het punt "COLOR TYPE" en kies met behulp van de bedieningstoetsen LINKS/RECHTS een van zeven kleuren.
5. Kies met de cursortoetsen ofwel het punt "POSITION" (positie) of "SIZE" (grootte) om positie en grootte van het afgedekte bereik te veranderen en druk op de ENTER-toets. Verander de instelling met behulp van de bedieningstoetsen BOVEN – BENEDEN – LINKS – RECHTS. Bevestig uw instelling met de ENTER-toets.

10. Installatie

Ga bij de installatie van de camera als volgt te werk:

1. Kies een geschikte plaats waar u de camera wilt monteren.
   Zonder beschermhuis mag deze camera bij VdS conform gebruik alleen buiten handbereik (min. 3m installatiehoogte) gemonteerd worden.
2. Verbind de videokabel (aanbevolen kabeltype: RG59) met de BNC-video-uitgang van de camera en het op de camera als volgende aangesloten apparaat. De maximale kabellengte mag daarbij niet meer bedragen dan 200m.
3. Sluit een spanningsvoeding op de camera aan.
4. Houd de camera op de plaats waar u deze later wilt monteren. Controleer de juiste stand en de gezichtshoek van de camera.
5. Kies de benodigde instellingen in het programmeermenu van de camera.
6. Stel het gewenste zoombereik in.
7. Bevestig de camera. Let buiten op voldoende bescherming van de camera (bijv. door een verwarmd weerbestendig huis).

11. Technische gegevens

Modelnummer	TV7340
Beeldopnemer	1/3" INTERLINE TRANSFER SUPER HAD CCD
Aantal pixels	PAL: 795(H) x 596(V) pixels NTSC: 811(H) x 508(V) pixels
TV-lijnen	480 TV-Linien (farbe) / 520 Tv-Lines (S/W)
AGC-regelbereik	0～36dB
Dynamisch bereik	52dB
Gammacorrectie	Y correctie instelbaar
Witbalans	ATW/ Preset / Handmatig / PTL
Minimale belichting	0,5 lux (AGC 36dB)
Signaal-ruisverhouding	50dB
Dag / Nacht	Auto detect / Tijdschema
E-ZOOM	3-voudig
Elektronische shutter-regeling	1/50s – 1 / 100.000s
Video-uitgang	1 x 1Vss / 75 ohm / BNC-connector
Stroomtoevoer	12VDC of 24VAC
Vermogensopname	4,0W(DC) 4,5 W(AC)
Videonorm	PAL/NTSC
Objectief	3～8 mm
Afmetingen / Gewicht	H: 52 x B: 71 x D: 140 mm / 345 g
Bedrijfstemperatuur	-10 °C tot ＋50 °C
Luchtvochtigheid	max. 90 % niet condenserend
VdS-nummer	Aangevraagd
Milieuklasse	II

12. Fabriekinstelling

SETUP MENU	CAMERA ID	ON/**OFF**				
	SENSE	**OFF** /X2 /X4/X8/X16/X20/X40/X80/X160				
	LIGHT CNTL	NORMAL	TYPE	AES		
				AUTOIRIS	IRIS LEVEL	05
					FLICK LESS	**OFF**
				ME	SHUT SPEED	**1/50**
					GAIN	01
			BLC	OFF		
			AGC	08		
			E-ZOOM	3 MODES		
		WD MODE	MODE	**INDOOR1**		
				INDOOR 1～4		
				OUTDOOR 1～2		
				ENGINEER		
			AGC	08		
	WHITE BAL	ATW				
		PRESET	WB FIX	**INDOOR 3200K**		
				OUTDOOR		

				6300K		
				FLUO 4200K		
		MANUAL	R GAIN	**15**	00～50	
			B GAIN	**12**	00～50	
		PTL	PTL PUSH			
	PICTIRE	VIDEO	BRIGHT	7		
			PEDESTAL	1.0 IRE		
		GAMMA	Y GAMMA	02		
			C KNEE	00		
		APERTURE	01			
	DN CNTL	D/N TYPE	**LUX / DELAY**	LUX LEVEL	**LOW LVL**	HI/MID
				DELAY TIME	**10 SEC**	05 ～60
			SCHEDULE	D/N	00:00	
				N/D	00:00	
			D / N			
			MODE			
			ENGINEER	IR DETECT	ON	
		D / N MODE	**NORMAL**			
			WD MODE			
	MISC	EXT SYN	**INT**			
			LINE LOCK	V- PHASE	0	
		H/ V MIRROR	**OFF**	H/V/HV		

		MASK	MASK NO	01	01～07	
				HIDE	USE / HIDE	
			COLOR TYPE	01	01～07	
		SYSTEM	HOUR	00	00～23	
			MIN	00	00～59	
		SYSTEM TIME	DISPLAY/ HIDE			